DER HALLBERGER
IHRE UNABHÄNGIGE ORTSZEITUNG MIT TRADITION
VERLÄSSLICH • HEIMATVERBUNDEN • KOMPETENT
Erscheinungsweise: 14-täglich kostenlos an alle Haushalte und Betriebe • 28. Jahrgang • Nr. 9/1. Mai 2019

30. Hallbergmooser Volksfest:

Fünf Feiertage, zwei Jubiläen

REDAKTION
Weidenweg 5A • 85459 Berglern
☎ 0 87 62 - 73 83 793
Fax 0 87 62 - 73 83 794
E-Mail: info@haasverlag.de
www.hallberger.de
Die nächste Ausgabe erscheint am 15. Mai 2019

Ein Schlag, dann war's vollbracht: Bürgermeister Harald Reents hat die „Hallberger Wiesn" am vergangenen Mittwoch eröffnet. „O'zapft is! Auf eine friedliche Wies'n" durfte er im Festzelt von Alexander Tremmel verkünden. Fünf Tage lang wurde das 30. Volksfest und zugleich die 25-jährige Partnerschaft mit dem italienischen Predazzo gefeiert.

Schon beim Auftakt – dem Standkonzert am Rathausplatz – geriet Volksfestreferent Josef Fischer ins Schwärmen: „Es sind so viele Teilnehmer wie noch nie", freute er sich über die gut 1.200 Vereinsangehörigen, Fahnenabordnungen, Musikanten und Offiziellen, die sich in Schale, Tracht und Trainingsanzüge geworfen hatten. Goldacher Buam, Echinger Blaskapelle und Holledauer Musikanten spielten auf. Von feschen Damen und Goldacher Madln wurden Lebkuchenherzen mit der Aufschrift „30. Volksfest Hallbergmoos" verteilt. Das Hofbrauhaus Freising hatte ihre Tram aufgefahren, Anwesende und Honoratioren ließen sich einen ersten Gratis-Schluck

schmecken. Fleißig unterschrieben wurde die Fahne, die Hallbergmoos den Freunden aus Predazzo zum Partnerschaftsjubiläum schenkte.

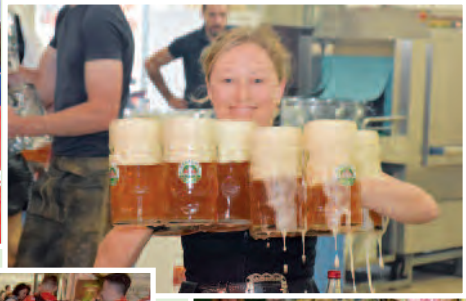
Ein beeindruckendes Bild bot sich dem Beobachter beim Festzug, den – auf einem Feuerwehr-Oldtimer – Landrat Josef Hauner, Bürgermeister Harald Reents sowie Manfred Pointner (Alt-Landrat und -Bürgermeister), Klaus Stallmeister (Alt-Bürgermeister) anführten. Im Festzelt angekommen, feierten rund 1.500 Gäste den ersten Volksfest-Abend.

Auf der Bühne wurde schließlich noch ein Mann geehrt, dem nach den Worten von Bürgermeister Harald Reents Hallbergmoos sein Volksfest zu verdanken hat: „Danke Heinz" stand auf dem Riesen-Lebkuchenherzen zu lesen, das der Gemeindechef – flankiert von der Bayerischen Bierkönigin Johanna Seiler und Honoratioren – dem Vereinsreferenten Heinz Bergmeier umhängte.

Seniorennachmittag auf dem Volksfest

Gemütliche Stunden auf dem Volksfest durften die Senioren der Gemeinde verbringen: Gut 750 Personen der Generation „Ü65" war der Einladung der Gemeinde zu Bier, Hendl und zünftiger Musik der Goldacher Buam gefolgt. Mit dabei auch Veronika Sedlmeier (95) und Guiseppe di Bella (93): Die beiden ältesten Anwesenden freuten sich besonders, dass die drei Bürgermeister – Harald Reents, Josef Niedermair und Josef Fischer – ihre Aufwartung machten. Für sie und zwei Damen, die auf dem Volksfest ihren Geburtstag in fröhlicher Runde feierten, gab's

Impressionen von der Hallberger Wiesn



noch ein Flascherl Sekt als Präsent. Als Rosen-Kavaliere waren der „Oanser, Zwoarer und Dreier“ dann noch unterwegs – und verteilten an die weiblichen Gäste langstielige rote Rosen. Genesungswünsche gingen an den erkrankten Seniorenreferenten Konrad Friedrich, der heuer leider nicht dabei sein konnte. *(Text / Fotos: eoe)*

Golfer sind wetterfest

Pünktlicher und ungelegener hätte der Wetterumschwung von sonnigen 25 Grad auf 8 Grad Nieselregen nicht kommen können, dennoch sind echte Golfer immun. Zumindest beim 1. Hallbergmooser Wiesn Cup wagten sich 40 Golfer auf die Open 9 Anlage in Moosinning. Mit Sonnenschein wäre es natürlich schöner gewesen, meinte Wolfgang Eberhart, der die Organisation des Turniers für die Gemeinde übernommen hatte. Als Golfer auf dem Green „zu Hause“ freute er sich über die Teilnehmerzahl. „Fürs erste Mal ist das doch gar nicht schlecht!“, bilanzierte er. Und „Wenn es gut läuft, soll der Cup auch gerne in den nächsten Jahren fortgeführt werden!“ *(Text/Fotos. sab)*

Ein „Mädels-Flight“.

Markus Streitberger beim Abschlag.

Wolfgang Eberhart nimmt Maß.

Bau- und Planungsausschuss vom 23. April 2019

Bekanntgaben

Fernwärmeleitung wird verlegt

Weil im Zuge des Hotelneubaus in der Ludwigstraße eine Fernwärmeleitung verlegt wird, wird es – voraussichtlich ab Juni – zu Verkehrseinschränkungen und Straßensperrungen kommen. Über die Details werden Anwohner und Bürger bei einer Informationsveranstaltung am 8. Mai (18 Uhr) informiert. Dies ließ Bürgermeister Harald Reents die Mitglieder des Bauausschusses wissen.

Bauaufträge

Die Gemeinde hat eine Reihe von Bauaufträgen vergeben. Nach beschränkter Ausschreibung (2 Angebote) wurde der Auftrag für die Fassadenverkleidung beim Neubau Kassenhaus / Umkleide / WC im Sport- und Freizeitpark vergeben. Den Zuschlag erhielt die Firma Frahammer (Pöttmes). Auftragssumme (brutto): 162.866,20 € brutto. Mit den Fliesenarbeiten wurde nach beschränkter Ausschreibung (3 Angebote) die Fliesen Röhlich GmbH (Wendelstein) für 76.501,53 € (brutto) beauftragt. Die Baufeinreinigung übernimmt die K & W Reinigung (Eching) für 4.097,22 € (brutto).

Beschlüsse

Neubau eines Mehrfamilienhauses

Grünes Licht für den Bau eines Mehrfamilienhauses mit fünf Wohneinheiten und einer Pkw-Doppelgarage hat der Bauausschuss gegeben. Das Projekt liegt in Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 35 „Verlängerung Siegfriedstraße“. Die Befreiungen in Bezug auf das Maß der baulichen Nutzung, der Gestaltung, Dachaufbauten und Garagen waren in der vorangegangenen Sitzung zurückgestellt. Nun hatte man mit dem Bauwerber am runden Tisch einen Kompromiss gefunden, der nun einmütig Zustimmung im Ausschuss fand. Dementsprechend wurden die Befreiungen erteilt – was die bauliche Nutzung angeht unter folgenden Maßgabe: Für die Übertragung der Grundfläche von 16 m² auf das Grundstück des Antragsstellers ist eine dingliche Sicherung (für Fl.nr. 177/13) einzutragen. Für den Stellplatznachweis gilt, dass eine maximal zehnprozentige Überschreitung der Grundfläche für Nebenanlagen (für Fl.nr. 177/6) ebenfalls als dinglich im Grundbuch einzutragen ist.

Werkzeug und Maschinen Verleih GmbH
Bockhorni
Wilhelmstraße 13
85399 Hallbergmoos
Tel. 08 11/10 90, Fax 35 55
Baumaschinen und Gartengeräte

Einbau von zwei Dachgauben

Mit Einschränkungen hat der Bauausschuss dem beantragten Einbau von zwei Dachgauben auf dem Grundstück mit der Flurnummer 221/15 mehrheitlich (8:1) zugestimmt. Bedingung ist, so der Beschluss, dass die Planung soweit reduziert wird, dass kein neues Vollgeschoss entsteht und ein entsprechender Stellplatznachweis geführt wird.

Das Projekt liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 47 („Enghofer Weg“). Die beantragte Dachgaube an der Südseite überschreitet mit 4,00 Metern die zulässige Breite um 2,00 Meter. In der Diskussion hatten Gemeinderäte u.a. die bestehende Wohnraumknappheit (Heinrich Lemer, FW) als positive Aspekte angeführt. Stefan Kronner (SPD) hatte allerdings vor der Schaffung eines Präzedenzfalls gewarnt: „Der Bebauungsplan ist eindeutig. Er wäre die erste Dachgaube in diesem Gebiet.“ Auch von Seiten der Bauverwaltung wurde darauf hinge-

autotechnik WALTER

MEISTERBETRIEB

Gute Änger 3 • 85356 Freising ☎ 08161-9975-0 www.autotechnikwalter.de

ALLES RUND UMS RAD

GOODYEAR
Eagle F1 Asymetric 2

PIRELLI
P ZERO (Silver)

Continental
SportContact 5

DUNLOP TIRES
Sport Maxx RT

MICHELIN
Latitude Sport 3

29,- €

FRÜH JAHRS CHECK

FULLSERVICE in Sachen REIFEN

- WECHSELN
- WUCHTEN
- STICKSTOFFFÜLLUNG
- EINLAGERN – saisonal und kostengünstig !!

Sommer ↑
~~Frühling~~

• alle Abb. beispielhaft

HU + AU täglich

PRÜFSTÜTZPUNKT

INSPEKTION

KD-DIENST + WARTUNG

BREMSEN

SCHEIBEN + BELÄGE

KAROSSERIE – UNFALL-REPARATUR

REIFEN – FELGEN + MONTAGE

GETRIEBETECH – AUTOMATIKGETRIEBE

HU + AU täglich – PRÜFSTÜTZPUNKT

AUTOTECHNIK – REPARATUR + SERVICE

AUTOGAS – Tanken für die Hälfte – UMRÜSTUNG + TANKEN

FAHRWERK – ACHSVERMESSUNG

KLIMASERVICE – KLIMADESINFEKTION

Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten! Angebotspreise sind zeitlich beschränkt und gelten nur solange der Vorrat reicht! Zwischenverkauf vorbehalten. Es gelten die AGB's!

wiesen, dass sich eine Dachgaube mit vier Metern Breite nicht proportional in die Umgebungsbebauung einfügt. Im gesamten Gemeindegebiet seien zudem bei Einfamilienhäusern maximal zwei Vollgeschosse erlaubt. Würde zusätzlicher Wohnraum generiert, zöge dies überdies ein Stellplatzproblem in dem Quartier nach sich. In dem Viertel stehen für 43 Doppel- bzw. Reihenhäuser lediglich vier öffentliche Stellplätze zur Verfügung. Bei einer weiteren Nachverdichtung reichten diese nicht mehr aus – und die Anwohner würden auf die angrenzenden Straßen (Enghofer Weg, Maximilianstraße) ausweichen.

Hundeübungsplatz

Ein landwirtschaftliches Anwesen in der Amalienstr. 46 (Fl.nr. 5071) darf die Flughafen München GmbH in einen Hundeübungsplatz umwidmen. Dort soll künftig die Hundestaffel der Abteilung „Konzernsicherheit“ untergebracht werden. Zu diesem Zweck soll die Hofstelle saniert und das ehemalige Wohngebäude in Aufenthaltsräume und Büros umgebaut werden. Die Maßnahme soll bis Ende 2019 abgeschlossen sein. Eine genehmigungsfreie landwirtschaftliche Nutzung des Hofs ist, wie es in den Sitzungsunterlagen heißt, nicht mehr möglich. Insbesondere sei Pferde- und Viehhaltung wegen der Nähe zu den Flugbetriebsflächen und den zu beachtenden Auflagen zur Vermeidung von Vogelschlag ausgeschlossen. Statt des weiteren Verfalls, so Bürgermeister Harald Reents, werde das Objekt nun einer sinnvollen Nutzung zugeführt.

Teures Vordach für Kassenhaus: Ausschreibung aufgehoben

Die Ausschreibung der Vordach- und Schlosserarbeiten im Zuge des Neubaus von Kassenhaus und Umkleiden im Sportpark hat der Bauausschuss einstimmig aufgehoben. Grund: Das einzige, eingegangene Angebot lag mit 117.518,45 Euro um satte 62.608,87 € – dies entspricht 114 Prozent – über den veranschlagten Kosten.

„Der Planer hat eingeräumt, dass er den Arbeitsaufwand unterschätzt hatte“, ließ Bürgermeister Reents zu den möglichen Ursachen der massiven Kostenüberschreitung wissen. Robert Wäger (Grüne) ärgerte sich über die „lapidare“ Stellungnahme des Planers – und dessen grobe Fehlleistung. Er beantragte, die Maßnahme neu auszuschreiben – und stieß damit auf breite Zustimmung. Zumal die Zeit nicht drängt, wie Bürgermeister Harald Reents sagte, kam man einmütig überein die Maßnahme neu zu definieren und auszuschreiben – und sich notfalls mit einer einfacheren Konstruktion zu behelfen. Im Bauamt, so Reents, sehe man da „durchaus Möglichkeiten“.

Geprüft werden sollen nun, so der einstimmige Beschluss, andere Vordachvarianten – und die Möglichkeit einer freihändigen Vergabe, wie sie Stefan Kronner (SPD) vorgeschlagen hatte: „Wenn kein anderes Ergebnis rauskommt, haben wir’s wenigstens probiert.“ Wäger machte indes deutlich, dass kein zusätzliches Planungshonorar anfallen dürfe: „Schließlich war es nicht unser Fehler, sondern der des verantwortlichen Architekten.“

Anfragen

Parkplatz-Kennzeichnung

Die fehlende Kennzeichnung von Parkplätzen haben gleich mehrere Ausschussmitglieder angemahnt: Stefan Kronner (SPD) bezog sich dabei auf die „gelben Querstreifen“. Die habe man, so Bürgermeister Harald Reents, bewusst weggelassen. Weil dies ermögliche, dass auch mal drei kleinere Fahrzeug dorthin passen, wo man sonst zwei große Wägen abstellt. Silvia Edfelder (CSU) hatte indes die Parkplätze vor dem Schulgelände im Auge – und bat darum dort Streifen anzubringen: Weil dort, so ihre Beobachtung, gerne Mal ein Auto zwei Parkplätze in Anspruch nimmt. Der Gemeindechef gibt das Anliegen an die zuständige Abteilung im Rathaus weiter: „Ich befürchte aber, es wird nichts nützen.“

Plakatwände lassen auf sich warten

Bestellt sind sie, eingetroffen aber noch nicht: Die Plakatwände, auf denen für die Europawahl am 26. Mai ausschließlich plakatiert werden darf. Der Gemeinderat hatte unlängst die Plakatierungsregeln entsprechend geändert. Einzelne Plakatständer (Aufsteller) sind demnach verboten. „Ich find’s ziemlich unbefriedigend“ monierte Stefan Kronner. „Ich auch“, pflichtete Bürgermeister Harald Reents bei. Weil, wie es hieß, die vorhandenen zwei Plakatierungsflächen (vor den Feuerwehrhäusern in Hallbergmoos und Goldach) nicht ausreichten. Sollten die bestellten Plakatwände nicht rechtzeitig eintreffen, wird Bürgermeister Harald Reents eine Eilentscheidung treffen – und die Parteien über das weitere Vorgehen informieren. *(eoe)*

Mitteilung der Gemeinde Hallbergmoos:

6. Hallbergmooser Informationstag für Senioren

Schon fünfmal hat der Seniorenbeirat der Gemeinde Hallbergmoos einen Informationstag für Senioren durchgeführt. Die dabei gewonnenen positiven Erfahrungen und das Interesse, das seitens der Bevölkerung ab „60 Plus“ diesen Veranstaltungen entgegengebracht wurde, ist Grund genug für die Mitglieder des Beirates, nun den 6. Hallbergmooser Informationstag für Senioren zu organisieren. Die Veranstaltung wird am Donnerstag, den 16. Mai 2019 im Gemeindesaal Hallbergmoos, Theresienstr. 6, stattfinden. Beginn ist um 13.30 Uhr, das voraussichtliche Ende ist für 16.30 Uhr geplant. Selbstverständlich ist der Eintritt frei.

Wilms Heiz-, Trocknungs- u. Reinigungsgeräte
Verkauf · Service · Vermietung
Bockhorni GmbH · Tel. 08 11 / 10 90
Wilhelmstr. 13 · 85399 Hallbergmoos

Wie Konrad Friedrich, der Vorsitzende des Seniorenbeirates und Referent für Senioren und Menschen mit Behinderung der Gemeinde mitteilte, haben die Mitglieder des Seniorenbeirates und Frau Monika Hösl von der Gemeindeverwaltung gemeinsam Ideen für diesen Nachmittag entwickelt. Es konnte nun ein interessantes, informatives und unterhaltsames Programm auf die Beine gestellt werden.
So wird Frau Agnes Stimmelmayer von der Caritas in Freising über psychische Gesundheit im Alter sprechen.
Über die mobile Sozialarbeit der Gemeinde Hallbergmoos informiert Frau Petra Michels, Dipl. Sozialpädagogin (FH). Dabei geht es um die verschiedenen Arbeitsfelder und Beratungsschwerpunkte der sozialen Einzelfallhilfe, besonders im Hinblick auf die Seniorenarbeit.

Über ein gemeindliches Bauvorhaben für alle Generationen mit einem ausgewogenen Wohnungsmix berichten Herr Frank Zimmermann, Dipl. Bauingenieur (FH) vom Bauamt der Gemeinde und Konrad Friedrich. Besonders aber werden bei diesem Projekt die Belange der älteren Bürgerinnen und Bürger für selbständiges und barrierefreies Wohnen berücksichtigt. Neben bezahlbarem Wohnraum, in einem Umfeld mit hoher freiräumlicher Qualität, wird es hier dann auf Wunsch zusätzlich besondere Angebote und Serviceleistungen, speziell für ältere Bewohner geben.

„Fit und beweglich – ein Leben lang!“ lautet ein weiterer Programmpunkt des Nachmittags. Kleine, täglich ausgeführte Bewegungsübungen, eventuell auch mit Kleingeräten, erhöhen die Beweglichkeit der Gelenke, stärken die Muskelkraft und erhöhen den Gleichgewichtssinn. Einen Einblick über die Vielzahl der Übungen für verschiedene Körperbereiche gibt die Seniorensportgruppe des VfB Hallbergmoos-Goldach, geleitet von Martina Wilkowski.

Bei den zwischen den Programmpunkten geplanten Pausen bietet sich Gelegenheit zur Besichtigung der Informationsstände der im Seniorenbeirat vertretenen Vereine, Gruppierungen und Organisationen. Gerne geben diese Auskunft über ihre Arbeit, Erfahrungen und Angebote. Auch besteht die Möglichkeit für Interessierte zu erfahren, wie man sich selbst in die Arbeit der Gruppierungen mit einbringen kann. Für die Besucher werden kostenlos erfrischende Getränke, Kaffee sowie selbst gebackener Kuchen gereicht. Der Seniorenbeirat ist sich sicher, dass die sorgfältige Zusammenstellung des Programms den Geschmack des Publikums trifft und die hoffentlich zahlreich erscheinenden Besucher einen unterhaltsamen und informativen Nachmittag erleben werden.

Richtfest:

Neuer Hort wächst in rasantem Tempo

Schon im September können 75 Schulkinder einziehen

Das geht wirklich schnell: Nur sechseinhalb Wochen nach dem ersten Spatenstich wurde jetzt auf der Baustelle für den neuen Hort schon Richtfest gefeiert. Zum Schulstart im September wird die Betreuungseinrichtung mit Platz für 75 Kinder schon bezugsfertig sein. Möglich machts die „schnelle" Holz-Modulbauweise.

„Wir sind mit großen Versprechungen angetreten und die halten wir. Wir sind zu 100 Prozent im Kosten- und Terminplan", versicherte ein „absolut glücklicher und stolzer Architekt" David M. Meuer den Anwesenden. Gleichzeitig unterstrich er, dass schnelles, modulares Bauen „nicht für Containerburgen, sondern für ordentliches Handwerk" stehe: „Recht viel bayerischer als hier könnte eine Baustelle nicht sein", verwies er auf die Einbindung vieler „regionaler Qualitätsbetriebe".

Von einem „Wahnsinnskraft" sprach die Projektleiterin Anita Schinko vom Kranzberg Generalunternehmen Adldinger. Zwischen Auftragserteilung und Fertigstellung lägen nur drei Monate. Ähnlich wie Schinko lobte auch der Architekt das gute Zusammenwirken und den „unglaublichen Teamgeist" von Kommune, Planern und Leistungsträger.

In Staunen und Schwärmen angesichts des rasanten Baufortschritts gerieten auch die Vertreter der öffentlichen Hand: „Ich kann' fast nicht glauben, dass es so schnell geht", freute sich Bürgermeister Harald Reents.

Über den zügigen Baufortschritt und die „tolle Teamleistung" freuten sich beim Richtfest (v.l.) : Bürgermeister Harald Reents, Landrat Josef Hauner, David M. Meuer (Architekt), Projektleiterin Anita Schinko und Andreas Adldinger (Generalunternehmer).

Landrat Josef Hauner war „überrascht" als ihm so kurz nach dem Spatenstich die Einladung zum Richtfest ins Haus flattere.

„Wir sind froh, dass wir im Landkreis solche Gemeinden haben, die alles dafür tun, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen", lobte Landrat Josef Hauner die Verantwortlichen. Hallbergmoos sei, was das Angebot an Krippen, Kindergärten und Horten angeht, „vorbildlich". In den neuen Hort investiert die Kommune rund 4 Millionen Euro.

Die Versorgungsquote in der jüngsten Gemeinde Bayerns, so der Landrat, steche deutlich hervor: So habe man im Landkreis bei den Krippenplätzen einen Versorgungsgrad von 33 Prozent (1841 Plätze), Hallbergmoos kann mit 55 Prozent aufwarten. Hier wie dort liegt die Quote bei Kindergarten-Plätzen „deutlich über 100 Prozent". Mit 4257 Hortplätzen landkreisweit liegt man bei 36 Prozent. Hallbergmoos habe mit der Aufstockung auf demnächst 375 Hortplätze, so Hauner, einen weiteren wichtiger Schritt in die Zukunft getan.

Schon im September soll der neue Hort in Betrieb gehen. Die Gebäudeteile sind zum Großteil vorgefertigt, das verkürzt die Bauzeit auf sechs Monate – und ist letztlich auch kostengünstiger als ein konventioneller Bau. Träger ist wie auch in den beiden anderen, benachbarten Einrichtungen (Meilenstein- und Ecksteinhaus) das Bayerische Rote Kreuz. Das 42 Meter lange und 15 Meter breite, zweistöckige Pultdachgebäude bietet 75 Plätze, davon 50 „echte" neue, weil 25 Plätze aus den bestehenden beiden Horten verlagert werden. *(Text / Fotos: eoe)*

LAGERVERKAUF
Gerlspeck GmbH
3 Tage Markenware preiswert!
Donnerstag 02. 05. 9–19 Uhr
Freitag 03. 05. 9–19 Uhr
Samstag 04. 05. 9–16 Uhr
Schuh – Sport – Mode – Lagerverkauf in Erding
Neu eingetroffen
ADIDAS Textilmusterkollektion!
Wir freuen uns über Ihren Besuch und beraten Sie gerne!
Bei der Erdinger Weißbierbrauerei
in unserem Lager
Franz-Brombach-Straße 12 | 85435 ERDING
Telefon 0 81 22 - 880 20 50 | www.gerlspeck.com
P großer Parkplatz vorhanden

Aktion „Saubere Landschaft“:

Na sauber!

Freiwillige sammeln sechs Kubikmeter Müll ein

Zur gemeindlichen Säuberungsaktion durfte Bürgermeister Harald Reents etwa 40 Freiwillige morgens am Bauhof begrüßen.

Samstag 8.30 Uhr, das Thermometer zeigt frostige 3 Grad, immerhin scheint die Sonne: Frühaufstehen und warm anziehen war beim „Ramadama“ am 13. April angesagt. Vom Treffpunkt am Bauhof schwärmten nun wieder Freiwillige in alle Himmelsrichtungen aus. Ihre Mission: Die Natur vom Müll befreien, die verantwortungslose Zeitgenossen in der Umwelt entsorgt haben.

Am S-Bahnhof, an Straßenränder, in Grünanlagen und entlang von Gewässern und der Staatsstraße St 2053 sammelten die Helfer – unterstützt von den Mitarbeitern des Bauhofs – Unrat auf. Angeschlossen haben sich etliche Vereine, die teilweise in Eigenregie anpackten. Mit dabei u.a. die Fischerfreunde, Moosschützen, Freien Wähler, VfB und SV Siegfried.

Im Ludwigskanal stießen die Fischerfreunde auf jede Menge Unrat.

Gartenmöbel, Elektroschrott, Fahrräder – achtlos in der Natur entsorgt: Der gemeindliche Frühjahrsputz förderte wieder etliche Umweltsünden zu Tage.

Am S-Bahnhof treffen wir Ewald Frankenberger. Der Goldacher ist das erste Mal beim Ramadama dabei. Warum? „Mi regt des einfach auf, was Leute mit unserer Natur machen“, ärgert er sich. Er sei oft an der Isar unterwegs und ärgert sich welche Unmengen von Müll entlang der Spazierwege landen. „Oft steht direkt daneben ein Abfalleimer, doch den Leuten ist des wurscht.“

Von Unachtsamkeit will ein anderer Helfer da auch nicht mehr reden, wenn die Leute ihre nächste Umgebung mit Flaschen, Plastiktüten, ja sogar Hausrat zumüllen: „Das ist vorsätzlich, eine Umweltsünde“, findet er.

Am Ende des Tages landeten sechs Kubikmeter Müll dort wo er hingehört: Am Wertstoffhof und den Abfallentsorgungseinrichtungen der Gemeinde. Zum Abschluss ließen sich alle Beteiligten eine von der Gemeinde spendierte Brotzeit schmecken. *(Text / Fotos: eoe)*

Schreinerei Rudolf Zirnbauer
Schreinermeister – staatl. gepr. Raum- und Objektdesigner
Möbeldesign 3D Planung Bauschreinerei
• Fenster und Außentüren in Holz und Kunststoff • Holztreppen und Geländer
• Innenausbau, Möbel • Reparatur- und Renovierungsarbeiten
Kleinhündlbach 4 • 85447 Fraunberg • Telefon 0 87 62-35 05 • Fax 0 87 62-72 40 12
zirnbauer.rudolf@t-online.de www.schreinerei-zirnbauer.de

Infoabend für Wohnungssuchende

Im Landkreis Freising eine Wohnung zu finden, ist nicht leicht. Das Angebot ist knapp, die Nachfrage groß. Tipps und Hilfestellung für Wohnungssuche gaben jetzt Jürgen Mieskes (Geschäftsführer Immobilienservice Mieskes GmbH) und Dr. Volker Zinkernagel (1. Vorstand Mieterverein Freising). Das Interesse war allerdings gering: Nur knapp ein Dutzend Interessierte waren der Einladung der Gemeinde zum Infoabend gefolgt.

„Wir wissen, wie angespannt der Wohnungsmarkt ist", berichtete Mieskes aus seiner langjährigen Praxis. Gerade im Landkreis Freising beobachte man ein rasantes Einwohnerwachstum: 2011 wurden gut 70.000 Haushalte notiert, 2018 waren es 178.000. Auch die Mietpreise klettern unaufhaltsam nach oben: Für eine Person rechnet man in Hallbergmoos für eine 50 Quadratmeter Wohnfläche mit Kosten bis zu 500 Euro, für eine vierköpfige Familie (90 Quadratmeter Wohnfläche) bis 829 Euro Mietkosten (Stand: September 2017). Und diese Preise sind womöglich längst überholt.

Umso wichtiger sei es, so die Referenten, für ein Gespräch mit Wohnungsvermieter oder -vermittler entsprechend vorzubereiten. Was einem Vermieter wichtig ist, und was ein Mieter über Mietverträge wissen muss, dazu gaben Mieskes und Zinkernagel wertvolle Tipps. *(Text/Foto: eoe)*

Als Referenten konnte Michael Kirmayer (Gemeinde Hallbergmoos, rechts) Dr. Volker Zinkernagel vom Mieterverein Freising (Mitte) und Jürgen Mieskes (Geschäftsführer Immobilienservice Mieskes GmbH) begrüßen.

Musikschule Hallbergmoos-Neufahrn e.V. gegründet

Bürgermeister Harald Reents und Franz Heilmeier (Neufahrn) übernehmen den Vorsitz – Unterrichtsstart im September

Mit ihren Unterschriften haben Vertreter der Gemeinden Hallbergmoos und Neufahrn die Gründung der gemeinsamen Musikschule besiegelt. In der Gründungsversammlung der Musikschule Hallbergmoos-Neufahrn e.V. wurde auch ein Vorstand gewählt: An der Spitze des Trägervereins stehen der Hallbergmooser Bürgermeister Harald Reents (CSU) und sein Neufahrner Amtskollege Franz Heilmeier (Grüne). Nun bereitet man mit Hochdruck den Unterrichtsstart im September vor.

In der ersten Mai-Hälfte wird sich der Vorstand zusammensetzen, um die weiteren Weichen zu stellen: Personal und eine Schulleitung müssen gefunden werden. „Wir haben da schon jemanden im Auge", ließ der Hallbergmooser Bürgermeister wissen. Zuvor aber berufen noch die Gemeinderäte – am 29. April in Neufahrn, am 7. Mai in Hallbergmoos – zwei weitere Vorstandsmitglieder aus ihren Reihen. Ihre Bereitschaft haben bereits Steffi Pflügler (FW) und Christian Nadler (CSU) aus Neufahrn sowie Sabina Brosch (Grüne) und Marcus Mey (CSU) aus Hallbergmoos signalisiert.

Was die Dozenten angeht, kann man auf bewährte Kräfte zurückgreifen: „Personell stehen wir ja nicht am Anfang", so Reents. Alle Hallbergmooser Dozenten, die vornehmlich den Unterricht bestreiten werden, bringen die notwendige musikpädagogische Hochschulbildung mit. In Neufahrn, so Heilmeir, wird man sehen müssen. Als Räumlichkeiten für die beabsichtigte Ausdehnung in Neufahrn hat Heilmeier das neue Schulhaus am Fürholzer Weg im Auge. Weil Hallbergmoos bereits über die notwendige Infrastruktur und breit gefächerte Angebote verfügt, werden dort Sitz und Verwaltungsschwerpunkt liegen.

Reents teilt mit seinem Neufahrner Amtskollegen den Wunsch, das musikalische Bildungsangebot „auf professionelle Füße zu stellen". Heilmeier unterstrich, dass die kommunale Kooperation eine „dienstrechtlich und fachlich gute Struktur" begründe. Die Vorbereitung dafür seien dank der Beratung durch Wolfgang Greth vom Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen „mustergültig gelaufen", so Reents.

Dem Muster des Verbands folgt auch die einstimmig verabschiedete Satzung: Sie wurde Punkt für Punkt von Michael Kirmayer (Ordnungsamtsleiter Hallbergmoos) verlesen, mit kleineren redaktionellen Korrekturen akzeptiert und von den zehn Gründungsmitgliedern unterzeichnet.

Der einstimmig gewählte Vorstand setzt sich aus Vertretern der beiden Kommunen zusammen: Vorsitzender ist Harald Reents (1. Bürgermeister Hallbergmoos, CSU), sein Stellvertreter Franz Heilmeier (1. Bürgermeister Neufahrn, Grüne). Schatzmeister ist Neufahrns Kämmerer Johann Halbinger, Schriftführerin Steffi Freund (Personalabteilung Hallbergmoos). Die Rechnungsprüfung übernehmen Hans Mayer (2. Bürgermeister Neufahrn, CSU) und Josef Niedermair (2. Bürgermeister Hallbergmoos, CSU).

Aus Vertretern der Kommunen setzt sich der Vorstand zusammen (v.l.) Hans Mayer (2. Bgm. Neufahrn, Rechnungsprüfer), Hallbergmoos' Bürgermeister Harald Reents (1. Vorsitzender), Neufahrns Bürgermeister Franz Heilmeier (2. Vorsitzender) und Johann Halbinger (Schatzmeister, Kämmerer der Gemeinde Neufahrn). Nicht auf dem Foto: Steffi Freund (Hallbergmoos, Schriftführerin)

Erste und vordringlichste Aufgabe des neuen Vorstands war die Verabschiedung des Haushalts für 2019 und 2020 mit einem jährlichen Volumen von rund 360.000 Euro. Auf der Ausgabenseite machen das Gros der Kosten für das pädagogische Personal (325.000 Euro) aus. Die Einnahmen setzten sich aus Unterrichtsgebühren (211.000 Euro), Zuschüssen von Land (38.800 Euro) und Kommunen (110.000 Euro) zusammen.

Unterrichtsentgelt: 83 Euro monatlich

Als kleinerer Partner wird Neufahrn 30 Prozent der Mittel beisteuern, Hallbergmoos 70 Prozent. Von den 220 Wochenstunden werden, so der Plan, 50 in Neufahrn stattfinden. Man strebe, so Heilmeier, aber eine „gleich starke Präsenz" an. Hallbergmoos wird nun die Musikabteilung der Volkhochschule auflösen. An den Unterrichtsentgelten wird sich nichts ändern: Musikschüler aus den beiden Gemeinden zahlen 83 Euro monatlich, wenn sie jede Woche 45 Min. Musikunterricht buchen. Für Auswärtige sind es 133,90 Euro.

Neufahrns Bürgermeister Franz Heilmeier hatte eingangs der Gründungsversammlung die Gründe für den musikalischen Schulterschluss der Kommunen aufgezeigt: Hallbergmoos habe in Neufahrn mit der Initiative „offene Türen aufgestoßen". Denn in Neufahrn, einer Gemeinde mit gut 20.000 Einwohnern, gebe es zwar privaten Musikunterricht, aber eben auch Lücken im kommunalen, musikalischen Bildungsangebot. Weil man den „kulturellen Gewinn zu schätzen weiß" haben Ende März beide Gemeinderäte grünes Licht für die Gründung des Musikvereins unter kommunaler Trägerschaft gegeben. Weniger begeistert ist man in Eching: Dort werden aktuell 140 Neufahrner Kinder unterrichtet. Man fürchtet, dass sie nun abwandern. Diese „Töne" wollte man nun, so Reents, „nicht weiter kommentieren". *(Text/Fotos: eoe)*

Die Weichen sind gestellt: Mit ihren Unterschriften besiegelten Bürgermeister Franz Heilmeier (Neufahrn, links) und Harald Reents (Hallbergmoos, rechts) die Gründung der gemeinnützigen „Musikschule Hallbergmoos-Neufahrn e.V."

Strampeln mit dem Bürgermeister

Harald Reents erklärt auf Radltour die Projekte der Gemeinde

Mit dem Fahrrad auf Sightseeing-Tour durch die Gemeinde: Bürgermeister Harald Reents hat sich auf den Drahtesel geschwungen – und mit ihm 20 Radler, ein Jogger und zwei Kleinkinder im Anhänger. Unter dem Motto „Radln und red'n" steuerte der Tross auf der gut zweistündigen „Erklär-Fahrt" Ziele an, wo gebaut, geplant und entwickelt wird.

„Abhetzen dern ma uns ned", schickte Bürgermeister Harald Reents beim Start am Rathausplatz vorweg. Und dass die 16 Etappenziel freilich nur ein kleiner Ausschnitt dessen sei, was in der Gemeinde gerade vorangetrieben wird. „Da kannt ma sonst zehn Stunden radeln". Kilometer machten die Radler, die der Einladung des CSU-Ortsverbands gefolgt waren, trotzdem reichlich.

Vom Rathausplatz geht's in die Grundschule gegenüber: „Die platzt aus allen Nähten", erklärt der Bürgermeister. Deshalb baut die Gemeinde eine neue. Wo, wollen die Radler wissen. „Darüber kann ich noch nichts sagen. Für den Standort gibt's mehrere Optionen. Wir werden uns erst einmal Luft verschaffen mit der Schulhauserweiterung." Ein paar Tritte weiter, an der Baustelle des neuen Horts im Utzschneiderweg, macht Reents deutlich: „Die Schulkinder werden mehr, der Betreuungsbedarf auch." Und weil Kinder, Eltern und Pädagogen ja irgendwie auch hinkommen müssen, wolle man für den Verkehr neue Achsen nach Norden und Osten erschließen.

Jägerfeld-West: Wohnen für Jung und Alt

Aufgesessen, weiter geht's: Zur Bushaltestelle an der alten Raiffeisenbank in der Theresienstraße: „Dort soll die Predazzoalle mal rauskommen. Die Grundstücke gehen nicht so leicht her. Aber wir sind auf einem guten Weg", verrät Reents als der Tross an der Bürgermeister-Gruber-Straße kurz halt macht. Nächster Halt: das Neubaugebiet „Jägerfeld-West". Dort haben 20 Familien im Einheimischen-Modell ein Grundstück ergattert, einige Häuschen sind schon bewohnt.

Ein schon reichlich abgekämpfter CSU-Europa-Kandidat Benedikt Flexeneder, hadert mit der Schaltung seines geliehenen Bikes, radelt aber tapfer im schweren Gang weiter – und staunt: Kein Vergleich zu seinem Heimatort, dem vergleichsweise beschaulichen Haag an der Amper.

20 Radler, zwei Kleinkinder und ein Jogger (Gemeinderat Franz Leichtle) haben sich von Bürgermeister Harald Reents die Gemeinde und ihre Projekte erklären lassen. Mit dabei auch CSU-Europa-Kandidat Benedikt Flexeneder (vorne Mitte, mit Helm)

Fingerzeig des Gemeindechefs: Dort drüben – gegenüber dem Kinderhaus im Margaretenweg soll das Betreute Wohnen hin. Mit dem Spatenstich ist frühestens 2020 zu rechnen.

Einheimischen-Modell: „Alles sauber gelaufen."

An der Baustelle des Kinderhauses im Margaretenweg muss der Gemeindechef auch mal ernste Töne anschlagen: „Bei der Vergabe ist entgegen aller Gerüchte alles sauber gelaufen. Mehrfach geprüft. Und das, was da über fremd klingende Nachnamen so kursiert, geht schon schwer in Richtung Fremdenfeindlichkeit", ärgert er sich. Die Menschen die hier wohnen, seien meistens auch hier geboren. In jedem Fall haben sie Kriterien für das Modell erfüllt, fügt er hinzu.

Auf der grünen Wiese gegenüber soll einmal das „Betreute Wohnen" mit 70 seniorengerechten Wohnungen entstehen. Das kann aber noch dauern: Frühestens „Mitte, Ende 2020" könne man mit dem Spatenstich rechnen, so Reents.

Holiday Inn mit historischem Gasthof: Eröffnung schon im Herbst

Weiter geht die Fahrt. Wieder vorbei an einer Wiese, wo die Gemeinde ein Gebiet für Geschosswohnungsbau ausweist. Bevor man die Baustelle am historischen „Alten Wirt" an der Ludwigstraße passiert, verrät der Gemeindechef: Schon diesen Herbst wird das Holiday Inn Express eröffnen. Reents schwärmt von der Bausubstanz: „Ich war kürzlich drin. Der Holzboden, das Mauerwerk, die Schänke: alles einwandfrei. Es schaut aus, als sei da gestern noch getanzt worden". Bei den Mitradlner kommen Erinnerungen auf. Der Alte Wirt war ja einst nicht nur Künstlerhaus, sondern auch Treffpunkt und Tanzboden aller Generationen. „Aus dem Schandfleck wird eine echte Bereicherung", freut sich Reents über die Wiederbelebung.

Gesprächsbedarf an der Nordumgehung

Die Radler biegen von der Ludwigstraße rechts zur Baustelle der „Nordumgehung" ab: Die soll schon im Sommer in Betrieb gehen. Es wird moniert, dass die Umfahrung nur bis zum Mövenpick-Kreisel und quasi wieder in den Ort – zurück zur Ludwigstraße – hineinführt. „Die Staus in der Rushhour sind dort unerträglich. Es wäre doch viel besser, wenn die in die Nordumgehung in die

Malermeister Vogler
Maximilianstraße 32 a • 85399 Hallbergmoos
Telefon: 0811 / 17 65 • Fax: 0811 / 9 51 21
www.malermeister-vogler.de
Qualität ist unsere Lieblingsfarbe!
Ihr Malermeister
sehr gut
Innungsfachbetrieb ausgezeichnet vom Kunden neutral überwacht durch qih
www.malertest.de

Keine Konkurrenz zum Badeweiher stellt die geplante Surfanlage im MABP dar, ließ der Bürgermeister wissen.

Bundesstraße B 301 mündet", heißt es. Das findet auch der Bürgermeister, hats aber leider nicht in der Hand. Demnächst will er mit dem Verkehrsminister über diesen wunden Punkt der staatlichen Verkehrsplanung reden. Wann die B301-Trasse zur S-Bahn hin verlegt – und Hallbergmoos vom überörtlichen Verkehr und Staus befreit wird – ist längst noch nicht absehbar.

Vier neue Hotels

Gebaut wird auch im Gewerbegebiet – darunter vier von zehn Hotels der Gemeinde. Soller, Skygate und prizotel in der Lilienthalstraße beispielsweise. „Die Bestandshotels brauchen keine Angst vor Konkurrenz zu haben", unterstreicht Reents. Aus Gesprächen hat er mitgenommen, wie dringend bei den Unternehmen im Munich Airport Business Park (MABP) der Bedarf nach weiteren Übernachtungsmöglichkeiten ist. Jetzt zum Volksfest beispielsweise, müsse man die Gäste aus Predazzo teilweise am Flughafen unterbringen, weil es vor Ort zu wenig Betten gibt.

Große Welle, hohe Wogen: Keine Konkurrenz zum Badeweiher

Hohe Wogen hat die Meldung von der „großen Welle" – der geplanten Surfanlage an der Lilienthalstraße – geschlagen. Und natürlich stellen auch die Tour-Teilnehmer – am „Filet"-Grundstück eingetroffen – Fragen: „Die Surfanlage ist bei dem Ganzen längst nicht alles", unterstreicht der Bürgermeister: Arbeit, Freizeit, Essen und Trinken zu verbinden, darum geht es. Und: Das Projekt sei keines der Gemeinde. Die Kommune verkauft und verpachtet den Grund lediglich. „Darum steht es nicht in Konkurrenz zum Badeweiher." Da liefen, so Reents, die Planungen weiter – und kämen möglichst schon in den nächsten Monaten erneut auf die Ratstische. Und weil sich so mancher ja auch schon Gedanken macht über den zusätzlichen Verkehr ließ Reents wissen: Ganz in der Nähe – dort wo die Lilienthalstraße einen Bogen macht – wird ein Parkhaus gebaut.

(Text / Fotos: eoe)

Der HALLBERGER gratuliert…

Resi Reisinger zum 80. Geburtstag

Am 25. April hat Resi Reisinger ihren 80. Geburtstag gefeiert.

Die Feier mit Familie und Freunden fand im Gasthof Neuwirt in Goldach statt.

Die ganze Familie wünscht von Herzen alles Gute, Gesundheit, Glück und Zufriedenhei.

Auch der HALLBERGER gratuliert der Jubilarin recht herzlich zum Geburtstag.

Herzlichen Glückwunsch !

GLÜCKWÜNSCHE
zu besonderen Anlässen
(z.B. Geburten, Jubil.-Geburtstagen, usw.)
werden im HALLBERGER, nach Rücksprache, kostenlos abgedruckt.

Kfz-Meisterbetrieb SOMMER + FELSL GmbH
PKW- und LKW-Reparaturen • TÜV + AU • Unfallinstandsetzung
Neu- und Gebrauchtwagen • Kfz-Ersatzteile
EU-FAHRZEUGE von VW, Skoda, Seat
Theresienstraße 12 • 85399 Hallbergmoos • Tel. 08 11/85 47 • Fax 9 42 24

Fach-Fußpflege Waizenegger
Hauptstraße 66 • Hallbergmoos
Telefon: 0176 / 27407010

APOTHEKE AM BACH GOLDACH
APOTHEKER A. WAIZENEGGER
Hauptstraße 66 · 85399 Hallbergmoos
Tel. (08 11) 9 86 00 · Fax (08 11) 9 86 01
E-Mail: mail@apotheke-am-bach.de
Homepage: www.apotheke-am-bach.de
Öffnungszeiten: Mo – Fr 8⁰⁰ – 19⁰⁰ Uhr
Sa 8⁰⁰ – 13⁰⁰ Uhr

Unser Bestes für MUTTER + KIND
Jeden Dienstag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr
Baby-Mess- und Wiegetag und Mütterberatung
Unsere examinierte Kinderkrankenschwester berät Sie über Ernährung und Pflege Ihres Kindes
❍ Verleih von Babywaagen, Milchpumpen und Inhaliergeräten
❍ Durchgehende Öffnungszeiten
❍ Botendienst: Sie können über Telefon, Fax oder Homepage bestellen. Wir liefern auf Wunsch zu Ihnen nach Hause.

NUK HUMANA AVENT MAM MILUPA STADELMANN WELEDA

SPD Motorradsegnung:

„Fahret hin in Frieden"

Zuletzt zeigte sich der Frühling noch von seiner kalten Seite. Doch für „Biker" ist natürlich ein Problem: Viele haben – nach der Winterpause – schon etliche Kilometer mit ihren Motorrädern „gemacht". Nun standen Menschen und Maschinen im Spalier vor der Theresienkirche, um den kirchlichen Segen für die neue Saison zu empfangen.

Etwa 50 Fahrer und Beifahrer hatten sich versammelt und ihre chromblitzenden Maschinen in Reih und Glied geparkt. In einer kurzen Andacht mahnte Pfarrer Thomas Gruber sie zu Weitblick und Verantwortung: Denn Freiheit, wie sie Motorradfahrer in besonderem Maße schätzen, sei auch immer mit einem Risiko verbunden.

„Fahret hin in Frieden!": Mit dem frommen Wunsch, dass alle Biker immer wohlbehalten von ihren Fahrten zurückkehren mögen, entließ der Pfarrer schließlich die Anwesenden in die neue Saison. Als erstes ging es in einem Corso zur Parkwirtschaft im Sport- und Freizeitpark, wo Gelegenheit für „Benzingespräche", eine Tombola und Erinnerungsfotos mit leicht geschürzten „Schutzengeln" war. Organisiert hatte die Motorradsegnung der SPD-Ortsverein. *(Text / Fotos: eoe)*

Einigkeit Hallbergmoos-Goldach:

Brenna duad's guad

Osterfeuer am Goldachpark lockte viele Besucher

Strahlender Sonnenschein, sommerliche Temperaturen und ein feuriges Spektakel: Perfekte Bedingungen fanden die Besucher des Osterfeuers vor: Die „Einigkeit" hatte zum dritten Mal dazu eingeladen – und viele Familien strömten am Karsamstag zum Goldachpark, um dabei zu sein.

„So gutes Wetter hatten wir noch nie!", freuten sich Hermann Hartshauser über die optimalen Bedingungen. Schon am Nachmittag hatten sich viele Familien auf der grünen Wiese am Rande des Goldachparks eingefunden: Kinder konnten sich schminken lassen, ihre Luftballons mit Namenskärtchen versehen und sie in den Himmel steigen lassen. Der Besitzer des Ballons, der am weitesten fliegt, darf wieder auf Kinogutscheine als Gewinn hoffen.

Als gegen 19 Uhr dann das aufgeschichtete Holz in Flammen aufging, wurde es mächtig heiß – und Stehtische, Bänke und Tischgarnituren wurden erst einmal ein gutes Stück zur Seite getragen. Wegen der anhaltenden Trockenheit sorgten die Veranstalter sicherheitshalber via Traktor für „Sprühregen" rund um die Feuerstelle. So konnte fröhlich bis in die Nacht gefeiert werden. Musik, Popcorn und Schmankerl vom Grill des Goldachmarkts versüßten den kleinen und großen Besuchern den Abend vor dem Osterfest.

(Text / Fotos: eoe)

Osterfeuer am Goldachpark: Ein Fest für die ganze Familie

Bezaubernd: Junge Gäste ließen sich in der Schminkecke aufhübschen.

Strahlende Mienen: Die Verantwortlichen der Einigkeit durften sich über optimale Bedingungen freuen (v.l.) Wolfgang Reiland, Helmut Ecker, Sepp Grichtmair, Hermann Hartshauser, Nadine Mynarik und Philip Bäuerle.

Kleinanzeigenannahme
www.hallberger.de
oder Tel. 0 87 62-73 83 793

Rechtsanwalt
FA f. Strafrecht
ANWALTSKANZLEI
Anwaltskanzlei
Walter M. Huber
Rechtsanwalt - Fachanwalt - Insolvenzverwalter
Freising - Obere Hauptstraße10
☎ 08161-53 88 90
www.RA-Huber.de

Skater-Bahn im Sport- u. Freizeitpark

SPD beantragt Erweiterung zu prüfen

Die im Sportpark befindliche Skater-Bahn ist ein beliebter Treffpunkt von jung und Junggebliebenen. Selbst kleinste Fahranfänger mit Roller und Laufrädern erproben ihre Fahrkünste in dem Parcours. Aber für viele der Nutzer ist die Skater-Bahn zu klein und es gibt nur wenige Möglichkeiten das Können auf vielfältige Weise zu nutzen. Deshalb gibt es schon seit geraumen Vorstöße von Jugendlichen und Kindern die Skaterbahn zu vergrößern. Dabei zeigten die jungen Nutzer sogar Kreativität und skizzierten, wie sie sich den Ausbau vorstellen. Wichtig ist diesen zum Teil wagemutigen Sportlern auch eine gute Einsehbarkeit in die Anlage, damit es nicht zu Unfällen kommt, wenn auch kleinere Kinder die Anlage besuchen. Auch wenn der kleine Wasserfall, der sich nach Regenfällen manchmal auf der Bahn zeigt, ein Anziehungspunkt für viele ist gefährdet er doch die Sicherheit der Skater und deshalb wünschen sie auch hier eine Lösung wie das Regenwasser besser zu entfernen ist.

Der SPD Ortsverein und die SPD Gemeinderatsfraktion Hallbergmoos-Goldach unterstützen das Anliegen der Kinder und Jugendlichen und beantragten deshalb die Aufstellung einer Studie beziehungsweise Vorplanung für die Erweiterung der Skater-Anlage im Sportpark Hallbergmoos.

Die Studie/Vorplanung soll neben der Art der Erweiterung die Machbarkeit klären, insbesondere ob der vorhandene Platz ausreichend ist und wie die Versickerung des anfallenden Regenwassers erfolgen kann. Dazu sollen die Kosten ermittelt werden und auch die Kinder und Jugendlichen, die die Bahn nutzen in den Prozess der Planung und Erweiterung mit eingebunden werden. Nach Rücksprache mit dem seinerzeit für die Errichtung der Anlage zuständigen Landschaftsarchitekten Rebmann hält dieser eine Erweiterung zwar für technisch schwierig, aber für nicht unmöglich. Die technischen Fragen sind deshalb vordringlich zu klären, da davon auch entscheidend die Möglichkeiten zur Erweiterung und die entstehenden Kosten abhängen.

Die Kosten für die Studie bzw. Vorplanung schätzt die SPD auf ca. 7.500 € brutto. *(gra)*

ANZEIGENSCHLUSS
für die nächste Ausgabe (15.5.)
ist Mittwoch, 8. Mai, 17 Uhr.

Kampf gegen Kippen

Achtlos weggeworfene Kippen, Kaugummis, Kaffeebecher: Immer mehr Städte und Gemeinde sagen ihnen den Kampf an. Mit unterschiedlichsten Mitteln. Etliche Kommunen verhängen inzwischen empfindliche Bußgelder und verschärfen die Kontrollen. Auch Gemeinderat Karl-Heinz Zenker (parteilos) sind die Zigaretten am S-Bahnhof ein Dorn im Auge. Weil die zuständige Deutsche Bahn nichts unternimmt, soll nun die Gemeinde die Reinigung am S-Bahnhof Hallbergmoos übernehmen. Einen entsprechenden Antrag hat er nun im Gemeinderat eingebracht.

(Text: eoe / Foto: gra)

Selbstgemachte Kuchen und Torten

1 Tasse Kaffee + 1 Stück Torte 4,– €

Ihre Eisdiele am Rathausplatz 3
Täglich für Sie geöffnet von 10-20 Uhr

EIS & Co.
CAPPUCCINO

Autoglas & Dellendoktor

• Steinschlagreparatur und Austausch von Autoglas
• Parkdellenbeseitigung und Hagelschadeninstandsetzung
• Sonnenschutzfolien
• kostenloser Leihwagen

AUTOGLAS STEPHAN DELLENTECHNIK

Inhaber: Kai Stephan
Erdinger Straße 2a
85375 Neufahrn/Mintraching
Telefon: 0 81 65 - 9 99 84 09
www.autoglas-stephan.de

Ostergrüße von der Frauenunion

Die Frauenunion (FU) Hallbergmoos-Goldach hat auch zu Ostern ein Herz für die Senioren der Gemeinde – und stattete den Bewohnern des Seniorenheims samt Osterhasen einen Besuch ab. Und der hatte natürlich ein paar Osternaschereien für die Senioren mit dabei.

Angeführt wurde die Damenriege von FU-Chefin Gabriele Partsch, die gemeinsam mit Petra Zbikowski als „Osterhäsin", Elisabeth Stegschuster, Helga Meindl, Tanja Knieler und Sonja Vogler gekommen war.

Partsch betonte: „Ostern und Weihnachten sind christliche Hochfeste – und für uns feste Termine, an denen wir uns gerne um Menschen, die es nicht ganz einfach in ihrem Leben haben, kümmern. Die Frauenunion ist gerne das soziale Gewissen der Union."

Übrigens: Wer sich sozial für die Menschen in Hallbergmoos-Goldach engagieren möchte, ist jederzeit bei der FU willkommen. Partsch unterstrich: „Wir sind nicht nur politisch eine tolle Mannschaft!" *(gra)*

Reisemobile Pfanzelt
Martin Pfanzelt
Reisemobil & Wohnwagen-Vermietung
• Vermietung und Verkauf von gepflegten Reisemobilen und Wohnwagen
Erdinger Straße 13 • 85447 FRAUNBERG
Tel. 0 87 62 / 72 27 36 • Fax 0 87 62 / 72 58 18
www.reisemobile-pfanzelt.de e-mail: claudia-pfanzelt@web.de

Der HALLBERGER gratuliert…

Rainer Engelhardt zum 75. Geburtstag

Er ist kein Mann der lauten Töne. Doch wenn er etwas sagt hat es Gewicht und seine Meinung ist gefragt. Rainer Engelhardt wird 75 Jahre alt.

Der beliebte Stockstütze und SG Edelweiß-Schütze trifft ins Ziel und es immer auf den Punkt. Gefragt ist besonders seine Kompetenz in allem was Bezug zum Bauen/Umbauen betrifft. So trug er bei den Deutschen Meisterschaften im Bogenschiessen 2017 viel zum Gelingen bei, aber auch bei den Stockschützen hilft er immer und ist auch als aktiver Schütze erfolgreich unterwegs. Und wenn er bei all den Aktivitäten noch Zeit hat schaut er gerne bei Spielen der Landesligamannschaft vorbei. Nun feiert er am 1. Mai seinen 75. Geburtstag und die Schützen der SG Edelweiß, die Stockschützen und auch die Vorstandschaft gratulieren ganz herzlich und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.

Mit Wünschen für eine gute Gesundheit, weiterhin viel Freude am Sport und allen anderen Aktivitäten schließen sich die Familie, Freunde und Bekannte an.

Auch der HALLBERGER gratuliert dem Jubilar recht herzlich zum Geburtstag.

Herzlichen Glückwunsch !

Kleinanzeigenannahme www.hallberger.de

Neueröffnung:

Soller Business Hotel: Grünes Schmuckstück im Munich Airport Business Parks (MABP)

Warme Farben der Natur, viel Holz, ein unverstellter Blick auf Bienen und blühende Wiesen: Am 1. April hat das Soller Business Hotel in der Lilienthalstraße eröffnet. Wer es betritt, stößt auf Unerwartetes: Inmitten des Munich Airport Business Parks (MABP) ist ein „grünes" Schmuckstück entstanden – ein Wohlfühlort, wo Nachhaltigkeit, Regionalität und Gastfreundschaft den Ton angeben.

Seine Verbundenheit zu Heimat und Natur hat den Ismaninger Hotelier und Landwirt Ludwig Soller ein außergewöhnliches Design-Konzept entwickeln lassen: Natur, Wasser, Licht und Luft sind die tragenden Säulen, die sich mit einem urbanem Flair, kreativem Spirit und optischen Bezügen zur Mooslandschaft verbinden. Man kann sich hier buchstäblich mit allen Sinnen verwöhnen lassen.

Das Soller Business Hotel verfügt über 123 Zimmer - zwischen 23 und 83 Quadratmeter groß – inklusive 18 Suiten, die im dritten Stock über eine eigene Dachterrasse verfügen. Alle Zimmer – die Kategorien heißen „Cosy Green", „Homely Green", „Lichtraum", „Luftraum", ,,Freiraum" – sind mit hochwertigen Boxspringbetten, interaktiven

NEUERÖFFNUNG IM APRIL 2019

SOLLER
BUSINESS HOTEL

105 Hotelzimmer und 18 Suiten

2 Tagungsräume

SPA Bereich mit Sauna, Dampfbad, Yogaraum und Massageanwendungen

Tiefgarage und Außenparkplätze

Shuttleservice zum Flughafen München und zur Messe München

RESTAURANT EISVOGEL

RESTAURANT
DES SOLLER BUSINESS HOTEL

Regionale, saisonale und biozertifizierte Küche

90 Sitzplätze und Sonnenterrasse

Separater Raum für private Veranstaltungen

Täglich wechselnder Mittagstisch ab 9,90 Euro

Reservierungen und Anfragen nehmen wir gerne telefonisch oder per Mail entgegen.
Lilienthalstraße 1–3 85399 Hallbergmoos 0811 299 917 0
info@soller-businesshotel.de

SOLLER
BUSINESS HOTEL

Für unser inhabergeführtes und auf Nachhaltigkeit ausgerichtetes Businesshotel

in der Lilienthalstraße 1
in 85399 Hallbergmoos

suchen wir ab sofort Mitarbeiter für den

Frühstücksservice (w/m)
in Teilzeit/Aushilfe/Vollzeit
6 – 11 Uhr

Sie sind gemeinsam mit dem Frühstücksteam für einen reibungslosen Ablauf des Frühstücksservice verantwortlich und sorgen so dafür, dass unsere Gäste bestens betreut werden und gut in den Tag starten.

Auf Ihre Bewerbung freuen wir uns.

bewerbung@soller-businesshotel.de
Soller Business Hotel
Frau Astrid Sonnen
Lilienthalstr. 1 – 3
85399 Hallbergmoos
Telefon +49 811 299 917 0
www.soller-businesshotel.de

LED- TV, Klimaanlage, Walk in Dusche, einer Teestation und kostenfreiem WLAN ausgestattet. „Wir verkaufen Schlaf – und der muss gut sein“, unterstreicht Marketing-Leiterin Janine Moll. Behaglichkeit schaffen geölte Holzböden, warme Wandfarben und natürliche Materialien der Inneneinrichtung.
Von den Zimmern mit den bodentiefen Fenstern und der offenen Lobby mit den gemütlichen Samtsesseln in warmen Grün- und Naturtönen geht der Blick auf die angrenzende Felder und den Hotelgarten: Hier wurden gerade eine Blumenwiese, heimische Sträucher und Bäume angepflanzt, um Lebensraum für Insekten und Bienen zu schaffen. Vier Bienenvölker wurden bereits angesiedelt, der Honig wird dann natürlich auch unseren Gästen im Restaurant angeboten.
Das „Spa“ verfügt über eine Sauna, ein Dampfbad, einen Yoga- und Massage-Raum. Auf Nachhaltigkeit und Regionalität setzt man auch in der Gastronomie: Im Restaurant „Eisvogel“, auf der Terrasse und im Ruhegarten – serviert man umweltbewusst. Ob Frühstück, werktäglich wechselnder Business-Lunch, After Work-Treff an der Bar oder Abendessen im Restaurant mit 90 Plätzen: Auf buntem Porzellan kommen frische, hochwertige Lebensmittel von ökologisch wirtschaftenden Produzenten und Landwirten aus der Region auf den Tisch. Die saisonal abgestimmte Speisekarte garantiert Frische und bietet für jeden Geschmack das Richtige – sei es herzhaft, vegan oder vegetarisch.
Für geschäftliche Zwecke, stehen im Konferenzbereich zwei Tagungsräume (15 bis 20 Personen) mit moderner Ausstattung (65 Zoll-Monitor, Drucker, Kopierer, Scanner) zur Verfügung.
Auch wenn das neue Gästehaus „Soller Business Hotel“ heißt, will man natürlich nicht nur Geschäftsreisende ansprechen: „Menschen aus der Region sind bei uns natürlich immer herzlich willkommen“, betont Janine Moll: „Das gesamte Team freut sich auf Ihr Kommen!“ *(Text: eoe / Fotos: gra)*

RESTAURANT
EISVOGEL

Freuen Sie sich darauf, wieder einmal auszuschlafen und, dass jemand anders für Sie Kaffee kocht und die Küche aufräumt?

Lassen Sie sich bei unserem ersten Brunch zum Muttertag, am 12.05.2019 von 10 – 15 Uhr im neuen Restaurant Eisvogel des Soller Business Hotels ausgiebig verwöhnen!

Beginnen Sie einen tollen Tag mit Ihren Liebsten. Unser reichhaltiges Frühstücksbuffet, werden wir um vielerlei raffinierte – warme und kalte – Köstlichkeiten erweitern. Genießen Sie unsere regionalen Speisen aus dem Hallbergmooser Umland! Darüber hinaus sind Heißgetränke, Säfte und natürlich ein Glas Sekt im Preis inbegriffen.

Pro Person berechnen wir 35,00 Euro, Kinder von 0 – 6 Jahren sind eingeladen und von 6 – 14 Jahren berechnen wir 17,00 Euro. Für alle Mamas haben wir außerdem noch ein kleines Überraschungsgeschenk!

Bitte reservieren Sie ihren Tisch telefonisch, per Mail oder persönlich bei uns:
Lilienthalstraße 1–3 85399 Hallbergmoos 0811 299 917 0 restaurant@soller-businesshotel.de

Restaurant Eisvogel Mo – So 11.00 – 14:00 und von 17:30 – 22:00 Uhr

NACHGEFRAGT

Blühstreifen, Nistkästen, Insekteninseln für Balkon und Terrasse

Landwirte weiten ihre Initiative „Hallbergmoos-Goldach blüht“ aus

„Hallbergmoos – Goldach blüht“: Mit dieser Initiative haben Landwirte der Gemeinde auf ihr Engagement in Sachen Insekten- und Artenschutz aufmerksam gemacht, Menschen zum Dialog und zum Mitmachen aufgerufen. DER HALLBERGER berichtete vor einem Jahr darüber – und wollte nun wissen, was daraus geworden ist. Redakteurin Eva Oestereich hat deshalb Markus Kreilinger, den Sprecher der Initiative, wieder besucht.

Was hat sich getan? „Viel. Sehr viel. Man kann jetzt getrost von ‚Blühstreifen XXL‘ reden“, sagt Kreilinger: 30 Landwirte, darunter auch ein Bio-Bauer und drei Imker, haben sich mittlerweile in der Initiative „Hallbergmoos-Goldach blüht“ zusammengetan. Letztes Jahr waren es noch elf. Sie alle legen gerade Blühflächen an, freiwillig und in Eigenregie, verzichten auf die Bewirtschaftung von Teilen ihre Ackerflächen ohne Fördergelder zu beanspruchen. „Der Zusammenhalt ist ein Traum. Wir ziehen alle an einem Strang. Der Natur zuliebe“, schwärmt Kreilinger.

Markus Kreilinger beim Ausbringen von Saatgut für Blühstreifen.

50.000 Quadratmeter Blühstreifen

Die Initiative ist sehr fruchtbar, zeigt Kreilinger auf: Gut 50.000 Quadratmeter Blühflächen und -streifen legen die Landwirte in diesen Tagen an. Wahrscheinlich sogar mehr, schätzt er. Denn einige der Landwirte pflanzen in Eigenregie. Für etliche, die ihn darum gebeten haben, übernimmt der 32-Jährige die Arbeit. Das gerade verabschiedete, gemeindliche Blühstreifen-Konzept begrüßt er ausdrücklich: „Wenn uns die Gemeinde Saatgut zur Verfügung stellt, nehmen wir’s gerne an.“

Jede Menge Saatgut hat Kreilinger auch beim Ortstermin mit dem HALLBERGER geladen. Die Traktor-Fahrt geht zur Hauptstraße, wo er am Feldrand direkt neben dem Fuß- und Radweg einen breiten Blühstreifen anlegt: „Erdinger Bienenzauber“ ein besonderes Schmankerl für Bienen und Insekten, ist es an diesem Tag. Um Vielfalt auf den Speiseplan der Insekten zu bringen, benutzen die Bauern vier verschiedene Blühmischungen.

Wenn die Saat aufgeht, wird man bunte Blumen- und Kräuterwiesen entlang der Straßen von Hallbergmoos und Goldach, zwischen Getreide- und Gemüsefeldern, aufblühen sehen. Um Passanten auf ihre Initiative aufmerksam zu machen, stellen die Bauern zusätzlich an markanten Stellen Hinweisschilder auf (siehe Foto).

Initiative ausgeweitet: Nistkästen für Vögel

Das ist noch längst nicht alles, unterstreicht Kreilinger. Stichwort: Aktiver Vogelschutz. Weil nicht nur Insekten vom Artensterben

Ihr Mercedes-Benz Partner in Freising

PKW, Geländewagen und Transporter
Neuwagenvermittlung
Geschäftswagen und Jahreswagen

Kundendienst und Reparatur – Karosserieinstandsetzung Originalteile – Abgasuntersuchung

Hauptuntersuchung (§29 StVZO) durchgeführt durch externe Prüfungsingenieure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisation DEKRA im Haus.

Wir sind auch am Samstag zwischen 8.00 und 12.00 Uhr für Sie da.

Mercedes-Benz

Karl Kammermeier-GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Mainburger Str. 4 • 85356 Freising
Tel. 0 81 61/9 70 80, Fax 97 08 30
www.autohaus-kammermeier.de

bedroht sind, sondern auch Vögel, haben die Landwirte nun reihenweise Nistkästen aufgestellt. Je nach Größe des „Eingangs" bzw. der Bohrung finden darin Spatzen, Meisen, Bachstelzen oder Schwalben geeignete Brutstätten. Das Angebot wird rege angenommen: „Vor allem in der Früh ist hier das reinste Konzert", schildert er. „24 von 25 Kästen sind bewohnt." Rund um Kreilingers Betriebshalle am Garchinger Weg herrscht auch bei unserem Besuch ein reges Kommen und Gehen der gefiederten Nachbarn. Nicht nur der Nahrungs- und Insektenmangel, weiß Kreilinger, macht den Vögeln zu schaffen. „Elstern sind ein Riesenproblem. Es ist gigantisch, was die räubern."

Auf dem Hof von Walter Schreck – direkt neben dem Sportforum – treffen wir seinen Schwiegersohn Manfred Weiß im Kuhstall: Dort leben ‚zig Schwalben und 30 Kühe in friedlicher Koexistenz. An den Wänden des Kuhstalls haben die Landwirte reihenweise Schwalbenkästen angebracht. Auch hier: Die große Flatter. Auch draußen, auf dem Feld und an Bäumen, sind Nistkästen – und erste Bewohner eingezogen.

Blühende Insekten-Inseln für Balkon und Fensterbank

Den Erfolg des Volksbegehrens „Artensterben" und die daraus resultierenden Gesetzesänderungen sieht Kreilinger mit gemischten Gefühlen: „Einerseits ist es gut, dass was geschieht." Schlecht sei es allerdings, wenn es ausschließlich zu Lasten der Landwirte gehe. „Was ist mit den Gewerbegebieten, wo mehr und mehr Flächen versiegelt werden? Die großen Firmen müssten auch was tun. Und die Bürger auch. Rollrasen über den Garten, ein paar Sträucher pflanzen – das war's?"

Weil viele der örtlichen Landwirte Direktvermarkter und auf Wochenmärkten in München und seinem Umland ihre Produkte verkaufen, gibt's deshalb nun Hilfestellung für „Städter": Ab Mai werden neben den landwirtschaftlichen Erzeugnissen nun „Blumeninseln" für Balkon und Fensterbänke auf den Märkten angeboten: Töpfe mit insektenfreundlichen Saatgut können die Verbraucher mit nach Hause nehmen. Die Idee dahinter: Die Stadt ein bisschen grüner machen und das Bewusstsein schärfen. „Wichtig ist uns, dass auch die junge Generation damit aufwächst."

Freilich, weiß Kreilinger, können die Bauern vor Ort und die Menschen in Deutschland – wo das Umweltbewusstsein ohnehin sehr ausgeprägt ist – nicht die Welt verändern. Dazu müsste schon Staaten wie die USA, China und Russland mehr gegen die Umweltverschmutzung tun.

Die von den Landwirten aufgestellen Nistkästen wurden von den Vögeln gut angenommen.

In jedem Fall sollte man vor der eigenen Haustür anfangen. Die Zusammenarbeit mit der Kommune, betont Kreilinger, funktioniert sehr gut. Sein großer Dank gilt natürlich seinen Kollegen. Jeder bringe sich, so fügt er hinzu, mit neuen Ideen ein. „Und das nicht erst seit heute, sondern seit Jahren. *(Text/Fotos: eoe)*

Wer sich bei Markus Kreilinger über die Initiative „Hallbergmoos-Goldach blüht" informieren möchte, kann telefonisch (0176/23 51 87 44) oder über die Homepage www.kreilingerhof.de Kontakt aufnehmen.

Lebendige Wurzeln

„Schwaigermösler“ halten Erinnerung an ihre Heimat wach

Schwaigermoos ist ein kleiner Ortsteil der Gemeinde Oberding im Landkreis Erding. Zwei Anwesen gibt es hier noch. Viele der Bewohner wurden beim Bau des Flughafens abgesiedelt. Die meisten „Schwaigermösler“ mussten sich in der näheren und weiteren Umgebung eine neue Heimat suchen. Einige fanden sie in Hallbergmoos und Goldach. Die Erinnerungen halten sie wach – wie nun kürzlich beim Treffen in Eitting.

Damit die Geschichte ihrer Heimat nicht in Vergessenheit gerät haben Waltraud Franzspeck und Hildegard Zörr in Zusammenarbeit mit dem verstorbenen Archivar Georg Gruber (Oberding) eine Chronik verfasst. Um sie vorzustellen, versammelten sie 2017 zum ersten Mal – nach Jahrzehnten – viele „Schwaigermösler“ um sich. Weil sich viele ein Wiedersehen wünschten, traf man sich nun Anfang April im Eittinger Gasthaus „Zur Post“.

„Der Erfolg war überwältigend“, freut sich Waltraud Franzspeck über die große Resonanz: 80 Gäste durften sie und Waltraud Zörr begrüßen. Man hatte sich natürlich wieder viel zu erzählen aus der Alten Heimat – und genoss jede Minute des sechsstündigen Beisammensein.

„Besonders schön war, dass auch die jüngere Generation zahlreich vertreten war und damit ihr Interesse an ihren Wurzeln kundtat“, so Franzspeck. Emotional waren oft die Wiedersehen nach langer Zeit: „Zwei ehemalige Nachbarskinder – Walter Bauer und Elisabeth Zierer (geb. Multerer) sahen sich erstmals nach 60 Jahren wieder“, berichtete die Organisatorin.

Auf großes Interesse stieß auch der Chronik-Nachtrag: Waltraud Franzspeck hat den Abbildungen der Anwesen im Schwaigermoos noch Fotografien von Grabstätten, Dokumente und Sterbebilder, teilweise noch von den Vorfahren, hinzugefügt. So können die Schwaigermösler nun nachvollziehen, wo die einstigen Bewohner jetzt leben bzw. ihre letzte Ruhestätte gefunden haben.

Schmunzeln durfte die Gäste schließlich über ein launiges Gedicht, das über des „Mooses laue Christen“ sinnierte – und in der Erkenntnis mündete: „Niemals sollst du jenen trauen, die im Moose Hütten bauen“.

(Text: eoe / Fotos: gra)

Organisatorin Waltraud Franzspeck (links) und Elisabeth Zierer freuten sich über das Wiedersehen.

80 „Schwaigermösler“ hielten beim jüngsten Treffen die Erinnerung an ihre Heimat wach.

AL's Autos
Die faire Auto-Werkstatt
Kfz-Reparaturen
(auch für Hybrid- & Elektrofahrzeuge)
Unfälle • Reifen • Klima-Service
Kfz-An- und Verkauf • Anhängerverleih
0 8165 - 65 666
Robert Lindemann • Meisterbetrieb
Erdinger Straße 1
85375 Neufahrn-Mintraching
service@als-autos.de www-als-autos.de

Tradition im Airbräu-Biergarten:

Maibaumklau und feierliche Aufstellung

Pünktlich am Mittwoch, 1. Mai wird der Maibaum im Airbräu Biergarten des Flughafen München mit einem großem Fest aufgestellt. Nach zähen Verhandlungen steht der alten Tradition nichts mehr im Wege. Denn zwei Wochen vor der Aufstellung wurde der 23 Meter lange Baum von elf Mitarbeitern des Flughafen München Konzerns aus dem Sicherheitsbereich des Flughafens geklaut. Natürlich unter Einhaltung aller Sicherheitsbestimmungen.

Nach langen Verhandlungen konnten sich die Burschen sowie die Airbräu-Wirtin Juliane Pfaff auf eine Auslöse einigen. Bei Rückgabe des Maibaums gab es direkt 55 Liter des am Flughafen hausgebrauten Bieres ausgehändigt. Ebenso konnten die Burschen einen monatlichen Stammtisch mit einer gratis Brotzeit und einer Maß Bier pro Person aushandeln. Obendrauf spendete das Airbräu 200,00 € an den Flughafenverein München e.V., auf das Spendenkonto der kleinen Emma, als Teil der Abmachung. Auch die Burschen werden privat nochmals 200,00 € an den Flughafenverein München e.V. spenden.

Nun steht einem zünftigen Maifest nichts mehr im Weg und das Airbräu Team freut sich auch Sie bald im Airbräu Biergarten unter dem neuen Maibaum begrüßen zu dürfen.

(Infos zum Spendenkonto der kleinen Emma: https://www.flughafenverein.de/projektdetails/emmas-kampf-gegen-dipg.html) *(gra)*

Burschenverein Goldach:

Tanz in den Mai

Noch wird fleißig Wache gehalten und der Maibaum aufpoliert: Der Burschenverein Goldach steht in den Startlöchern zum Tanz in den Mai. Am Mittwoch, 1. Mai, wird dann wieder am Alten Wirt in Goldach die Tradition hochgehalten: Um 10 Uhr beginnt die Maifeier. Natürlich steht auch wieder der Bandltanz der Burschen und Madl auf dem Programm. Jetzt heißt's „Rein in Dirndl und Lederhosen – und los geht die Gaudi!" Natürlich gibt's wieder jede Menge Grillschmankerl, Steckerlfisch, Getränke und musikalische Unterhaltung mit den Goldach Buam. *(eoe)*

Garten- und Landschaftsbau
Rudolf Zeilhofer
Gärtnermeister

- Pflasterarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Bepflanzungen
- Teiche – Mauern – Zaun
- Baumpflege
- Großbaumschnitt
- Spezialfällungen
- Wurzelstockentfernungen

Mathildenstraße 12a - 85399 Hallbergmoos
Telefon: 08 11/36 67 - Fax: 08 11/9 39 71
Mobiltel.: 01 71/65 3 97 13

Segenbringender Brauch

Am Palmsonntag haben Christen in der ganzen Welt an den Einzug Jesus in Jerusalem erinnert. Nach der Messe nehmen Gläubige traditionell geweihte Palmbuschen mit nach Hause, die Haus und Hof Segen bringen.

In den Tagen zuvor wurden in Hallbergmoos und Goldach die Palmbuschen gebunden: Viele fleißig Hände packten beim Hallbergmooser Gartenbauverein und dem Arbeitskreis Ortsverschönerung Goldach mit an, um die hübschen, mit Bänder verzierten Sträuße zu arrangieren. Auf dem Hof der Familie Franzspeck und Sedlmeier stapelten sich Buchsbaum- und Weidenkätzchen-Zweige.

Allein in Goldach wurden 250 Buschen routiniert gebunden. Maria Sedlmeier (Goldach) und Waltraud Franzspeck (Hallbergmoos) freuten sich über die große Zahl an Helfer.

(Text / Fotos: eoe, gra)

Maler- und Kirchenmalerbetrieb
Manfred Kürzinger
Manfred Kürzinger GmbH
Erdinger Straße 102
85356 Freising
Telefon 0 81 61 - 9 20 39
Telefax 0 81 61 - 4 23 80
kuerzingergmbh@t-online.de
www.kuerzinger-gmbh.de

Oskar-Maria-Graf-Gymnasium:

Preisverleihung Malwettbewerb

„Musik bewegt" die Menschen, lautete das Thema des 49. Internationalen Jugendmalwettbewerbs, ausgelobt von den Volksbanken und Raiffeisenbanken. Matthias Dambach, Vorstand und Ulrike Mutter übergaben die

JAFRA Cosmetics
Jafra Sonnenpflege
mit ayurvedischem PPC-Komplex
Schützt die Haut, beugt Sonnenschäden (Hautkrebs) vor und minimiert bzw. korrgiert bereits bestehende Sonnenschäden (Hautverfärbungen).
Angebot: 3 Produkte nach Wahl für € 60,– (statt 81,–) + Gesichtsreinigungstücher im Wert von 14,– € gratis.
Johanna Zimmer Telefon: 08 11/37 21 · Fax: 08 11/9 98 90 74

selbst schraubereck
Werkstattvermietung • Reifenservice • Autoglas • KFZ-Teile + Zubehör
Auenstraße 1 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11 - 998 96 31
E-Mail: info@selbstschraubereck.de
Termin nach Vereinbarung

Preise an 37 Schüler/innen des Oskar-Maria-Graf-Gymnasiums für ihre hervorragenden künstlerischen Leistungen. Dazu kamen noch drei Gewinner im Quiz. Jedes der Bilder zeigt eine eigene Idee, mit großer künstlerischer Sorgfalt gestaltet. *(gra)*

erstKlassiK-Konzert:

„On The Dancefloor“

„Spark” – Die klassische Band • Samstag, 1. Juni, 19 Uhr, Gemeindesaal Hallbergmoos

„Spark” denkt Klassik neu. Das Quintett widmet sich berühmten Werken der Weltliteratur, etwa der Badinerie von Bach, findet aber auch bei Couperin, Mozart oder Reger Belege dafür, dass diese gerne das Tanzbein schwangen; mit ABBAs „Dancing Queen” wird vom Ballsaal auf die Discotanzfläche gewirbelt.

„Spark” stellt die klassischen Komponisten in einen frischen Kontext und schafft Anknüpfungsmomente mit den Klängen und dem Lebensgefühl der Gegenwart.

Im Kern klassisch, nach außen eigenwillig, neugierig und unangepasst, schlagen die fünf Musiker ihr Ideenzelt auf einem offenen Feld zwischen Klassik, Minimal Music, Electro und Avantgarde auf.

Die niederländische Tageszeitung „Volkskrant“ zählt „Spark” zu den wenigen Ensembles, „die über das Potential verfügen, Einflüsse aus Pop und Dance überzeugend mit klassischer Musik zu verbinden.“

Lustvoll und lässig werden Stile gemixt und die zahlreichen Klangvariationen ausgelo-tet, die ihr reiches Instrumentarium aus über 40 verschiedenen Flöten, Violine, Viola, Violoncello, Melodica und Klavier zu bieten hat. Kein Stück gleicht dem anderen, und doch tragen sie alle die ureigene, unverwechselbare Handschrift dieses aufregenden Ensembles.

Im Jahr 2011 mit dem ECHO Klassik ausgezeichnet, hat sich die im Jahr 2007 gegründete Formation mit Andrea Ritter, Daniel Koschitzki, Stefan Balázsovics, Victor Plumettaz und Christian Fritz einen festen Platz an der Spitze der jungen kreativen Klassikszene erspielt. Mittlerweile ist das Quintett weltweit auf den renommiertesten Bühnen zuhause – sei es beim Wiener Musikverein, im Konzerthaus Berlin, in Amsterdam, London oder Brüssel ebenso wie in Jazzclubs und auf Rock- und Popfestivals. Von ihren Fans wird die Gruppe vor allem für ihre mitreißenden, hoch energetischen Live-Performances geliebt. Mit überschäumender Vitalität und der pulsierenden Kraft einer Rockband leben sich die fünf Ausnahmemusiker auf der Bühne aus. Gemeinsam präsentieren sie eine leidenschaftliche Musik, die zündet. Gemeinsam sind sie „Spark”!

Karten sind im Vorverkauf zu 16 € im Bürgerbüro des Rathauses Hallbergmoos, in der Bücherstube Stotter, beim Goldachmarkt, beim Anzeigenforum Freising und in den vhs Geschäftsstellen in Hallbergmoos, Rathausplatz 1 und in Neufahrn, Bahnhofstraße 32, erhältlich. Jugendliche bis 14 Jahre frei, Karten an der Abendkasse 18 €. Im Internet unter www.erstklassik.info (Reservierung) und auf www.muenchenticket.de.

Veranstalter des Konzertes ist die Gemeinde Hallbergmoos, Bürgerarbeitskreis „Freundeskreis erstKlassiK“. Veranstaltungsort: Gemeindesaal Hallbergmoos, Theresienstraße 6. *(gra)*

Karten zu gewinnen!

Jetzt heißt es schnell sein!
Denn die ersten 3 Emails, die bei uns eingehen und das Kennwort "Spark" nennen, gewinnen je 2 Freikarten. Schreiben Sie an info@erstklassik.info.
(Adressen werden nicht gespeichert!)

CLEANINGDUCK
BLUNCK
DIENSTLEISTUNGEN
24-Stunden-Notdienst, auch Sonn- und Feiertags
Gebührenfrei unter 0800 - 096 96 45
Rohr- und Kanalreinigung, Kanalsanierung
TV-Kanaluntersuchung, Kanaldruckprüfung
Grubenentleerung, Hebeanlagenservice
Tiefgaragenentsorgung, Sondermüllabfuhr
Wartung von Öl-, Benzin und Fettabscheidern
Dichtigkeitsprüfungen
Installation, Sanierung
Cleaningduck Blunck GmbH
Tel.: 089 - 96 96 45
Fax: 089 - 96 46 43
www.cleaningduck.de

JUWELIER
am Marktplatz
HERSTELLUNG
SONDERANFERTIGUNG
REPARATUREN
VON UHREN, GOLD- UND SILBERSCHMUCK
OHRLOCHSTECHEN UND NASENPIERCING
BATTERIEWECHSEL
GOLDANKAUF
Nicht vergessen: Am 12. Mai ist Muttertag
Marktplatz 1
85375 Neufahrn
Inh. Ismet Erturul
Tel.: 0 81 65 / 9 34 17 55
Mobil: 01 79 / 2 91 58 12

Nach Wirbelsturm Idai:

Navis e.v. leistet Katastrophenhilfe in Mosambik

Mit einem Team von Ärzten, Sanitätern und Technikern ist die Moosburger Hilfsorganisation „Navis" in Mosambik im Einsatz. Der Wirbelsturm „Idai" hat die Region heimgesucht, hat unzählige Menschen verletzt und obdachlos gemacht. Das erste Team hat in Inhanjou ein Camp mit Feldhospital und Wasseraufbereitungsanlagen eingerichtet. Es befindet sich neben einer Zeltstadt mit mehr als 1000 Menschen, die durch den Wirbelsturm „Idai" und die Überschwemmungen alles verloren haben. Bei ihrer Rückkehr berichteten die Helfer, darunter die Hallbergmooser Dominik Ziegltrum (25) und Andreas Reuther (26), von ihrer Arbeit.

Die meisten schlafen auf dem Boden, es gibt nur eine einzige Latrine und auch nur einen Brunnen. Entsprechend begehrt ist das Trinkwasser von „Navis". Auch vor dem Feldhospital bilden sich immer wieder lange Schlangen. Die Kranken leiden vor allem an Malaria „mit teils komplizierten Verlaufsformen", erzählt Dr. Uwe Neddermeyer. Der Arzt gehört zu dem „Navis"-Team, das jetzt aus Mosambik zurückgekehrt ist. Zwei Wochen lang haben die acht Ehrenamtlichen alles getan, um den Menschen in Mosambik zu helfen – trotz aller Widrigkeiten.

Die im Moosburger Lager pünktlich losgeschickte Fracht mit der Ausrüstung und den Geräten war erst mit größerer Verzögerung in Mosambik angekommen – und auch nicht alles auf einmal. Immer wieder haben wichtige Teile gefehlt, und die Männer mussten improvisieren. So haben sie zum Beispiel Feldbetten zu Zeltstangen umfunktioniert und die Planen daran befestigt.

(Text: eoe / Fotos. gra)

Team 1 – hier bei der Abreise – ist wohlbehalten zurück von ihrem zweiwöchigen Einsatz in Mosambik. Mit dabei waren auch Dominik Ziegltrum (3.v.l) und Andreas Reuther (3.v.r) aus Hallbergmoos.

Wertvolle medizinische Hilfe leisten Dr. Uwe Neddermeyer und das Navis-Team.

Begehrtes Trinkwasser: Lange Schlangen bilden sich vor den Ausgabestellen im Camp.

Zyklon „Kenneth" verschont „Navis"-Camp in Mosambik

Team 3 startete nach Beira – Team 2 kehrte am Dienstag 30.4. zurück

Nach „Idai" kam „Kenneth" – ein weiterer Wirbelsturm zieht über Mosambik hinweg. Die Region, in der sich das Camp von „Navis e.V." befindet, ist bisher glücklicherweise nicht betroffen. „Wir müssen uns aktuell keine Sorgen machen", versichert Vorsitzender Wolfgang Wagner. Das Team stimme sich aber laufend mit dem zentralen Organisationskomitee ab und behalte die Lage auch weiter im Auge.

Die acht „Navis"-Helfer – ein Arzt, weitere medizinische Fachkräfte und Techniker – haben im Feldhospital und an den Trinkwasseraufbereitungsanlagen nach wie vor alle Hände voll zu tun. Letzten Donnerstag zum Beispiel wurden 140 Patienten versorgt, fast 30 hatten Malaria. Außerdem konnte „Navis e.V." wieder 5000 Liter sauberes Wasser zur Verfügung stellen. Daneben haben die Helfer auch noch Schulsachen für die Kinder organisieren können.

Aus Hallbergmoos waren Gregor Koller (Teamleiter) und Michael Hareitet im Team 2 als „Navis-Helfer" in Mosambik. *(gra)*

Der „Navis"-Einsatz wird ausschließlich über Spenden finanziert, alle Helfer arbeiten ehrenamtlich.

Spendenkonten sind bei der Sparkasse Moosburg (IBAN: DE66 7435 1740 0000 4140 00 und bei der Freisinger Bank (IBAN: DE71 7016 9614 0000 0011 12) eingerichtet.

Einkehrtage der Ministranten 2019

Auch dieses Jahr gingen wieder die Einkehrtage der Ministranten in die Jugendherberge „Schauerhaus" nach Oberaudorf.

Am späten Nachmittag wurden wir schon im Tal von dem Besitzer der Jugendherberge erwartet. Nachdem alle Koffer aus dem Bus entladen worden waren, marschierten wir den steilen Weg mit einer beachtlichen Steigung von 16 Prozent hinauf, wobei selbst den sportlichsten die Puste auszugehen schien.

Oben angekommen folgten Kennenlernspiele und ein vorzügliches Abendessen. Am Montagvormittag begannen die Gruppenstunden zu unserem diesjährigen Thema „Pilgern", in denen wir den Ministranten verschiedene Pilgerorte vorstellten, wie beispielsweise Rom oder Altötting. Aufgrund des sonnigen Wetters, konnten wir die meiste Zeit draußen im Kletterpark und auf dem Fußball- oder Hockeyplatz genießen.

Am Dienstag führten wir die letzten Gruppenstunden fort, sodass sich alle Minis bestens mit dem Pilgern auskennen. Den weiteren Tagesverlauf gestalteten wir mit einem Sportnachmittag, bei dem vier Teams in verschiedenen Disziplinen gegeneinander antraten. Mit gemeinsamem Singen und Beten schloss Pfarrer Gruber den Abend durch einen Gottesdienst ab. Nach einer riesigen Portion Spaghetti mit Tomatensauce und einem Himbeerquark als Nachspeise, ging es anschließend den Berg wieder hinab.

Auch wenn das Heimweh teilweise groß war, freuten sich alle Minis schon wieder auf die nächsten Einkehrtage. Ein Dankeschön geht an die Katholischen Frauen für die großzügige Geldspende und ihre jahrelange Unterstützung.

Wir freuen uns über alle Kinder, die auch Minis werden wollen, denn wir können jede helfende Hand in der Kirche gebrauchen. Die einzige Voraussetzung ist, dass ihr die Kommunion schon erhalten habt. Wir fahren nicht nur in die Einkehrtage, sondern organisieren auch Gruppenstunden in unserem Miniraum und auch Aktionen, wie zum Beispiel Zelten im Pfarrgarten. Wenn ihr Lust habt, Ministrant zu werden, meldet euch einfach unter unserer E-Mail-Adresse minis-hallbergmoosgoldach@web.de und wir senden euch ein Anmeldungsformular.

Sofie Holzmann und Theresa Lamprecht

Blumenkindergarten:

Bunte Ostereier schmücken die Bank

Eine vorösterliche Aktion der VR-Bank Ismaning-Hallbergmoos-Neufahrn eG lockte unter anderem auch die Kinder des BRK-Blumenkindergartens. Sie hatteN mit viel Fleiß und Begeisterung Ostereier angemalt, die sie dann zur Hallbergmooser Geschäftsstelle brachten, wo sie an einem großen und bunten Osterstrauß ihren Platz fanden.

Zusammen mit den bemalten Eiern mussten die Kleinen aber auch ihre Quizscheine abgeben, die von Privatkundenberaterin Andrea Hölzl eingesammelt wurden. Hiermit nehmen die Kinder, die Osterei und Quizschein bis Ostern in einer der VR-Geschäftsstellen abgegeben haben, an einer Osterverlosung teil, bei der zahlreiche tolle Preise zu gewinnen sind. *(Text/Foto: mhl)*

Kleinanzeigenannahme
www.hallberger.de
oder Tel. 0 87 62-73 83 793

Die Mooshüpfer im Wunderland

Die staatliche Fachakademie für Sozialpädagogik in Freising hat allen umliegenden Kindergärten angeboten das von ihnen gespielte Musical „Alice im Wunderland" zu besuchen.

Diese Einladung nahmen die Erzieher und Vorschüler des Kinderhauses Mooshüpfer gerne an.

Durch die Anreise zu Fuß, mit Bus und S-Bahn konnten die Vorschüler gleich, das bei dem Polizeibesuch erworbene Wissen im Alltag umsetzen.

Endlich in Freising angekommen, gab es noch schnell eine leckere Butterbrez'n und gleich darauf begann die Vorstellung von „Alice Im Wunderland", die durch einen Kaninchenbau fällt und im Wunderland landet. Dort trifft sie auf viele seltsame Wesen wie eine Grinsekatze, einen verrückten Hutmacher oder eine Herzkönigin.

Die Kinder waren fasziniert von der großen Bühne, dem bunten Bühnenbild den sehr interessanten Kostümen und dem Gesang. So war es selbst für das ein oder andere zappelige Kind kein Problem die ganze Zeit still zu sitzen.

Alle waren sich einig, dass dies ein besonders wundervoller Vorschulausflug war. *(gra)*

HÄUSLMEIR
60 Jahre
SCHREINERWERKSTATT · MEISTERBETRIEB
Hans Häuslmeir
Maximilianstraße 49
D-85399 Hallbergmoos
Tel. 0811 / 36 02
Fax 0811 / 9 34 92
schreinerei.haeuslmeir@t-online.de
Schreinerarbeiten
Fenster & Türen aller Art
Inneneinrichtung
Möbelideen
Reparaturarbeiten
www.haeuslmeir.de

Viel los im Kindergarten Regenbogen

Wie in jedem Jahr ging es mit den Kindern des AWO-Kindergartens Regenbogen per Bus in die Isarauen. Vom Parkplatz aus wanderten die Kleinen zu ihrem Brotzeitplatz, wo sich zunächst einmal gestärkt wurde. Dazu setzten sie sich auf das „Waldsofa", einer aus Ästen und kleinen Zweigen erstellten Sitzgelegenheit. Hier schmeckte die Brotzeit natürlich ganz besonders gut, denn die frische Luft und die Waldgeräusche stärkten den Appetit.

Danach wurde die Umgebung erkundet, wobei man nicht nur die ersten lila Veilchen fand sondern auch die Spuren von Hasen und Rehen. Die Kinder durften klettern, auf Baumstämmen balancieren und dabei die Natur entdecken. Mit Ästen und Stöcken wurde eine Fuchshöhle gebaut und die vielen Naturmaterialien regten förmlich dazu an schöne Bilder zu legen. Begrüßt vom Hämmern eines Spechts konnten die Regenbogen-Kinder beobachten, wie sich der Wald langsam grün färbt und die ersten Bäume blühen. Auch eine Schatzsuche, bei der mehrere Stationen absolviert wurden, die schließlich zum Auffinden des Schatzes sorgten, wurde begeistert durchgeführt und eine Geschichte über „Kicherzwerge" brachte noch mehr Verständnis für den Wald, und für die Kicherzwerge wurden fleißig Zwergenhäuser gebaut. Ein besonderes Erlebnis hatten die Vorschulkinder: Sie erlebten einen Extratag im Wald zusammen mit dem Förster, der ihnen viel über Rehe, Hirsche und auch den leidigen Borkenkäfer erzählte.

Viel zu entdecken gibt es auf einem Spaziergang durch die Isarauen.

PHM Toni Sauer zeigt den Regenbogenkindern sein Einsatzfahrzeug.

Infotag im Kindergarten Regenbogen

Am Mittwoch, 20. März, öffnete der AWO-Kindergarten Regenbogen seine Türen für alle interessierten Eltern, die ihr Kind für das nächste Kindergartenjahr hier anmelden wollten. Dieser „Tag der Offenen Tür" fiel in das Jahr, in dem die Arbeiterwohlfahrt (AWO) ihren 100-sten Geburtstag feiert. So gab es neben vielen Informationen zum Kindergartenalltag auch noch für jeden Besucher ein Stück von der großen Geburtstagstorte und für die Kinder zudem einen „schwebenden" Luftballon.

KiGa-Leiterin Iris Brauer (rechts) und ihre Stellvertreterin Miriam Hoser präsentieren den Geburtstagskuchen „100 Jahre AWO".

Verkehrstraining mit der Polizei

Bereits einen Tag später bekamen die Regenbogenkinder Besuch von der Polizei. Polizeihauptmeister Toni Sauer rückte an, um mit den Vorschulkindern das Verkehrstraining durchzuführen. Auf der in der Turnhalle aufgebauten „Straße" durften die Kinder das richtige Überqueren der Straße üben und PHM Sauer erläuterte, wie man dies am besten und am sichersten macht und worauf im laufenden Verkehr besonders geachtet werden solle. Nach dieser Theorie ging es auf die Straße, wo die Theorie dann in die Praxis umgesetzt wurde und die Kinder zeigen konnten, was sie gelernt hatten. Klar, dass PHM Sauer den Kleinen auch noch sein Einsatzfahrzeug vorstellte, wobei auch Blaulicht und Sirene kurz getestet wurden.

In der nächsten Zeit gibt es im AWO-Kindergarten Regenbogen einige Termine, die vielleicht interessieren könnten. Es wird herzlich eingeladen das Haus zu diesen Anlässen zu besuchen:

Samstag, 4. Mai von 10 bis ca. 14 Uhr – **Gartenaktion mit Eltern**;
Freitag, 12. Juli von 14 bis 18 Uhr – **Sommerfest.**

(Text: mhl/Fotos: gra)

FSM GmbH
Facility Service München GmbH
- Hausmeisterdienste
- Grünanlagenpflege
- Gebäudereinigung
- Winterdienst
- PV-Reinigung

fsm-herrle@gmx.de
www.facilityservices-muenchen.de
Freisinger Straße 47 • 85399 Hallbergmoos
Tel. 08 11-99 82 304 • Fax 08 11-99 82 303
Mobil 01 72-82 17 441

LACK+KAROSSERIE FACHBETRIEB MS MICHAEL SPAR
Fahrzeuglackierung
Sonderlackierung
Unfallinstandsetzung
Industrielackierung
Motorradlackierung
Restaurierung von Old- und Youngtimern
Grünecker Straße 15
85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11/32 45
Fax 08 11/9 50 38
buero@lackiererei-spar.de
www.lackiererei-spar.de

Der Blick zurück

Der April vor 20 Jahren

Ungefähr 80 Jahre alt war die ca. 25 Meter hohe Trauerweide am Kinderspielplatz in Goldach Am Bach. Statt wie in anderen Gemeinden üblich das Altertum zu fällen, ließ sich die Gemeinde ihre Sanierung eine ganze Stange Geld kosten und beauftragte die Firma Gartenbau Zeilhofer mit dieser Aufgabe. Um den wunderschönen Baum auszuschneiden und mit modernsten Mitteln sein Überleben zu sichern benötigten Rudi Zeilhofer und sein Mitarbeiter einen ganzen Tag.

Immer mehr Ruhebänke stellte der Arbeitskreis Senioren, erst bei der Gemeindeimpulstagung im vergangenen Jahr gegründet, in der Gemeinde auf. Fast überall gelang es problemlos die Grundeigentümer für das Aufstellen zu gewinnen. Eine Sammlung ergab rund 1.350 DM und zahlreiche Firmen des Ortes sorgten mit kostenlosem oder stark verbilligtem Material dafür, dass die Mitglieder des AK an die Arbeit gehen konnten. An der Zufahrt von der Ludwigstraße zum Bauhof trafen sich dann die aktiven Senioren, um hier ihre erste in Eigenbauverfahren hergestellte Bank aufzustellen.

Ein tolles Programm hatte das Reitzentrum Brandau für den Ostermontag zusammengestellt, und so wurden die vielen Besucher, die den ganzen Nachmittag ins Reitzentrum strömten mit allem, was es rund ums Pferd zu sehen und zu wissen gibt, eingedeckt. So wurde unter anderem in einer gekonnten Choreographie die Geschichte der freien Indianer des amerikanischen Westens geschildert, die durch die Weißen, hier verkörpert von einem Trupp US-Kavallerie, langsam aber sicher eingeengt und zurückgedrängt wurden. Danach suchten ca. 150 Kinder auf dem Gelände nach den versteckten 500 bunten Ostereiern und am späten Nachmittag wurde die Grillsaison eröffnet. Profitiert von der Veranstaltung hat letztlich die Nachbarschaftshilfe, die eine Spende von rund 700 DM erhielt.

Wachwechsel beim Seniorenclub: Nach 11 Jahren Vorstand legte Michael Zeilhofer, Initiator und Mitbegründer des Seniorenclubs sein Amt nieder und wurde von den zahlreich erschienenen Senioren mit lang anhaltendem Applaus verabschiedet. Die anschließende Vorstandsneuwahl wurde von Vereinsreferent Karl Heinz Bergmeier problemlos über die Bühne gebracht und danach stellte sich der neu gewählte Vorstand unserem Fotografen (von links): Beisitzer Katharina Maurer und Franz Sedlmeier, Schriftführerin Irmgard Bindl, Kassiererin Maria Scherr, Kassenprüfer Toni Bindl, 1. Vorsitzender Anton Raith, 2. Vorsitzender Toni Scherr und Kassenprüfer Johann Rentz.

Los ging es mit den Bauarbeiten am neuen Seniorenzentrum am Wiesenweg. Bei einer kleinen Feierstunde am 14. April fand der erste Spatenstich für das Projekt statt. Entstehen sollte ein Gebäude mit 44 Pflegebetten in 36 Wohneinheiten. Auf unserem Foto von links: Franz Pichelmayer (Geschäftsführer der Wohn- und Pflegeheimbetriebsgesellschaft), Helmut Schleich (Geschäftsführer der Bayernland-Immobilien), Bürgermeister Klaus Stallmeister und Wilhelm Haberl (Bayernland-Immobilien).

Zum 10. Mal fand das Volksfest statt und aus diesem Anlass veranstalteten die Festzeltbetreiber Gerhard und Irene Widmann zu Beginn einen „O'zapft-Wettbewerb" zwischen Bürgermeister Klaus Stallmeister (rechts) und seinem Vorgänger, Landrat Manfred Pointner. Zwei fesche Hopfen-Regentinnen und Vereinsreferent Karl Heinz Bergmeier schauten zu, wie sich der Bürgermeister mit sieben Schlägen gegen den Landrat, dessen Ergebnis „tröpfelte", durchsetzte.

Die Ärmel hochgekrempelt haben zahlreiche Eltern und die Mitarbeiterinnen des Kindergartens am 24. April, als es galt im Kindergarten Wolkenschlösschen ein Spielparadies für die Kleinen zu gestalten. Ein neuer Sandkasten wurde gebaut, ein Spielturm aufgestellt und einige Sitzgarnituren für die Kinder installiert. Einige der neuen Geräte wurden dabei aus der Spende finanziert, die von den im Gewerbepark beheimateten IT-Firmen Caso Consulting und SAP Weihnachten des vergangenen Jahres an den Kindergarten übergeben wurde.

Eine kleine Gruppe von drei jungen Leuten war es, die in der St. Theresien-Kirche von Pfarrerin Karin Jordak (links) am 25. April mit der feierlichen Konfirmation erstmals zur Teilnahme am Abendmahl geführt wurde. Gleichzeitig wurden Christian Roland, Daniela Hofmann und Martin Voigt (von rechts) als vollwertige Mitglieder der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde eingeführt.

24 Kinder, 13 Buben und 11 Mädchen wurden am gleichen Tag von Ortspfarrer Pater Anton Baier in der Birkenecker Klosterkirche erstmals zum Tisch des Herrn geführt. In einem von den Erstkommunionkindern des Vorjahres festlich gestalteten Gottesdienst stellte Pastoralassistent Nikolaus Hintermeier das Gleichnis vom Weinstock und den Reben in den Vordergrund und rief die Erstkommunikanten dazu auf, die Liebe, die sie im Sakrament der Kommunion von Jesus empfangen, an alle ihre Mitmenschen weiterzugeben. *(Text/Fotos: mhl)*

Die Polizei berichtet

Pkw-Fahrer übersieht Biker

Am Donnerstagnachmittag, 18. April gegen 17:30 Uhr, fuhr ein 44-Jähriger mit seinem VW Golf im Bereich Alte Ludwigstraße auf die B301 auf. Hierbei übersah er einen 57-Jährigen, der mit seinem Motorrad, Marke Triumph, aus Richtung Flughafen kam. Durch den Zusammenstoß der beiden Fahrzeuge zog sich der Motorradfahrer diverse Prellungen und Schürfwunden zu, so dass er vorsorglich in ein Krankenhaus eingeliefert werden musste – er konnte jedoch am gleichen Abend wieder entlassen werden. An beiden Fahrzeugen entstand Gesamtschaden in Höhe von 7.000 €. Für die Dauer des Einsatzes des Rettungsdienstes und der Unfallaufnahme war die Bundesstraße halbseitig gesperrt.

Im Hof parkenden Pkw beschädigt – Fahrerflucht begangen

Ein 62-Jähriger aus Hallbergmoos hatte seinen Mercedes in der Nacht von Donnerstag, 18. auf Freitag, 19. April, im Hof des von ihm bewohnten Anwesens, Bürgermeister-Gruber-Straße 7, abgestellt. Am Freitag gegen 11:40 Uhr stellte der Geschädigte eine Delle im Blech der vorderen rechten Fahrzeugseite fest. Der Schaden dürfte etwa 2.000 € betragen. Der Polizei Neufahrn liegen erste Hinweise vor, dass der Schaden von einem im Hof rangierenden Lkw verursacht worden sein könnte. Zeugen, welche zur tatrelevanten Zeit nützliche Beobachtungen gemacht haben, werden gebeten sich unter der Telefonnummer: 08165/9510-0 mit der Polizei Neufahrn in Verbindung zu setzen.

(mhl)

SPORT

Fußball:

VfB eilt von Sieg zu Sieg

TSV Grünwald gegen VfB Hallbergmoos 4:5

In einem sehr torreichen Spiel, gewann der VfB Hallbergmoos am Freitag, 12.4., beim Tabellennachbarn TSV Grünwald mit 5:4 (3:2).

Nach dem 0:1 in der 2. Minute glich der Hallbergmooser Fabian Diranko schon eine Minute später zum 1:1 aus. Den 1:2 Rückstand in der 8. Minute konnte erneut Fabian Diranko in der 34. Minute egalisieren. In der 37. Minute brachte Goalgetter Benjamin Held den VfB erstmals mit 3:2 in Führung und mit diesem Spielstand wurden auch die Seiten gewechselt. Erst in der 72. Minute konnten die Hausherren auf 3:3 stellen. Aber Benjamin Held brachte seine Farben in der 80. Minute durch einen verwandelten Elfmeter wieder mit 4:3 in Front, jedoch glichen die Hausherren in der 85. Minute wieder aus. In der Nachspielzeit erzielte Wolfgang Lex dann den umjubelten 5:4 Siegtreffer und wurde zum Matchwinner.

In der Kreisklasse siegte die **Reserve** des VfB beim FC Neufahrn mit 3:2 und rangiert mit 36 Punkten auf dem dritten Platz.

VfB III gewann beim FC Mintraching mit 3:1 und belegt mit 29 Punkten weiterhin den 2. Platz in der Fußball-B-Klasse.

Hallbergmoos fegte Kastl mit 5:0 vom Platz

Der VfB Hallbergmoos fegte am Samstag, 20.4., den ersatzgeschwächten TSV Kastl mit 5:0 (2:0) regelrecht vom Platz. Die Gäste konnten den groß aufspielenden Hallbergmoosern nichts entgegensetzen und waren am Ende mit dieser Schlappe noch gut bedient. In der 13. Minute eröffnete Neuzugang Philipp Beetz den Torreigen und brachte die Hausherren mit 1:0 in Führung. Noch vor der Pause konnte Alfred Neudecker (37.) auf 2:0 erhöhen. In der 41. Minute traf Fabian Diranko lediglich den Pfosten und so wurden die Seiten beim Stand von 2:0 gewechselt. Erst kurz vor dem Abpfiff ließen die Hausherren noch drei Treffer folgen: Benjamin Held gelang in der 80. Minute das 3:0 und in der 87. Minute erhöhte der Goalgetter der Hallbergmooser auf 4:0. Praktisch mit dem Schlusspfiff (90.) stellte Tobias Krause den 5:0 Endstand her.

Wichtiger Hinweis: Zum Heimspiel des VfB Hallbergmoos am Freitag, **3.5.**, 19.30 Uhr wird der Präsident des BFV und Interimspräsident des DFB, Dr. Rainer Koch, erwartet.

VfB siegte in Erlbach 5:2

Der Höhenflug des VfB Hallbergmoos in der Fußball-Landesliga-Südost, nach der Winterpause, geht weiter. Die VfB-ler gewannen das Nachholspiel am Mittwoch, 17.4., beim SV Erlbach am Ende deutlich mit 5:2 (2:2) und rücken nach sieben Siegen und nur einer Niederlage, dem Führungstrio immer näher.

Dabei begann es in Erlbach nicht gerade verheißungsvoll: Die Hallbergmooser lagen nämlich nach 14 Minuten bereits mit 0:2 zurück. Aber Fabian Diranko brachte den VfB in der 15. Minute auf 1:2 heran und praktisch mit dem Pausenpfiff gelang Diranko der 2:2 Anschlusstreffer. In der 56. Minute verwandelte Benjamin Held einen Strafstoß und so führten die Hallbergmooser erstmals mit 3:2.

Fabian Diranko erhöhte in der 70. Minute auf 4:2 und in der 84. Minute gelang ihm mit seinem vierten Treffer in diesem Match der 5:2 Endstand.

(as)

www.hallberger.de

Tierklinik Neufahrn

Fachkompetenz und Erfahrung im Dienste Ihres Lieblings

Neben unserer täglichen Kleintiersprechstunde bieten wir weitere Untersuchungen an wie:

– Blut-, Urin- und Kotuntersuchungen im eigenen Labor
– Ultraschall – EKG – digitales Röntgen
– Endoskopische Untersuchungen – Futtermittelberatung

Wir führen sämtliche Operationen im Bereich Weichteile und Orthopädie durch und haben selbstverständlich die Möglichkeit der liebevollen stationären Betreuung und Unterbringung.

Wir sind: Montag bis Freitag von 11.00 – 13.00 und 16.00 – 19.00 Uhr
Samstag und Sonntag für dringende Fälle von 11.00 – 13.00 Uhr für Sie da.
Außerdem sind wir rund um die Uhr für Notfälle erreichbar.

Tierklinik Neufahrn • **Leitung: Dr. med. vet. F.X. Wittmann**
Neufahrner Str. 14c • 85375 Neufahrn-Mintraching/Grüneck • www.tierklinik-neufahrn.de

Um längere Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Sie um Terminvereinbarung.
Tel. 0 81 65 / 6 10 44 und 6 10 45.

SPORT

Karate:

Gürtelprüfungen im Budo-Sportverein

Am 6. April zahlte sich das lange Training wieder aus. In zwei Prüfungen zeigten die Prüflinge alles was sie gelernt hatten. Am Vormittag waren die Anfänger (weiß, weiß-gelb und gelb) dran. Insgesamt zehn Prüflinge, unter welchem sowohl Kinder im frühen Grundschulalter als auch Erwachsene waren, zeigten dem Prüfer die verschiedenen Inhalte aus der Grundschule (Kihon), dem Schattenkampf (Kata) und dem Partnertraining (Renzouku-Waza). Die höher Graduierten mussten zusätzlich Inhalte aus der realistischen Selbstverteidigung (Goshin) zeigen, sowie den Kampf mit Waffen (Kobudo). Nach der Mittagspause waren die sieben Fortgeschrittenen dran, die Blau- und Braungurte erworben haben. Neben dem Kennen der verschiedenen Techniken sind in dieser „Liga" auch das Technikverständnis und die Sicherheit bei der Technikausführung mit angemessener Körperspannung und Körpereinsatz von großer Bedeutung. Die Prüfungsinhalte sind sehr um-fangreich und so mancher staunte, dass die Prüfung bis in die Abendstunden andauerte.

In beiden Prüfungen konnten die Prüflinge den erfahrenen Prüfer Florian Fendt, 2. DAN Kempo-Karate, der zugleich als langjähriger Dojoleiter und Cheftrainer im Verein tätig ist, überzeugen. Lobende Worte wurden vor allem an die Fortgeschrittenen gerichtet, deren Leistung weit über dem Durchschnitt lag. Die lange und intensive Vorbereitung hat sich mehr als ausgezahlt. So erhielten die Prüflinge nach einer ausführlichen Besprechung ihrer Ergebnisse und Hinweise für die Zukunft eine Urkunde sowie den Eintrag in den Pass des Deutschen Karate Verbandes (DKV).

Wichtiges Element des Karates ist neben dem Technikwissen auch die Erziehung zu bestimmten Werten wie Höflichkeit, Respekt und Achtung des Übungspartners. Nicht nur während der Prüfung, sondern auch im regulären Training sind diese Verhaltensweisen von Bedeutung. Die Karateka sollen sich auch in diesem Bereich weiterbilden und eine Vorbildfunktion übernehmen, welche die Trainer immer wieder ansprechen.

Wer jetzt Interesse am Kampfsport beim Budo-Sportverein Hallbergmoos bekommen hat, der kommt doch einfach zu einem kostenlosen Probetraining vorbei.

Infos: www.karate-hallbergmoos.de *(gra)*

www.IhrBaumProfi.de
Fa. JOSEF HÖLLINGER
BAUMFÄLLUNGEN • KÜRZEN • RODEN
jeder Schwierigkeitsgrad • ABFUHR
WURZELSTOCKFRÄSEN • GARTENPFLEGE
schnell • sauber • preiswert
Tel. 0172-5 82 01 73 oder 0 81 22-1 79 16 61
unverbindliche und kostenlose Beratung

TÜREN & FENSTER GAISER
BERATUNG · VERKAUF · MONTAGE
Fenster Haustüren
Innentüren Rollladen
Insektenschutzgitter
Freisinger Straße 33
85399 Hallbergmoos
info@tueren-fenster-gaiser.de
Telefon: +49 811 9966578
Mobil: +49 179 4674416
www.tueren-fenster-gaiser.de

SPORT

Völkerballturnier des VfB

Viele kennen „Völkerball" nur aus der Schule, doch es gibt auch Vereine, die die auch Zweifelderballspiel genannte Sportart anbieten und betreiben. In Deutschland wird es unter dem Dach des Deutschen Turner-Bundes von Frauen und Mädchen wettkampfmäßig betrieben und auch Hallbergmoos hat nach 5-jähriger Pause nun wieder ein Völkerballteam am Start.

Nun richteten die Völkerballerinnen des VfB Hallbergmoos, die zur Volleyballabteilung des Vereins gehören, ein eigenes Turnier aus und insgesamt vier Teams gingen an den Start. Besonders erwähnenswert dabei das Team vom TSV Nandlstadt, das zum ersten Mal an einem Turnier teilnahm und sich achtbar schlug. Erster wurde mit 12 Punkten und 45 Leben der SV Zustorf, der schon mehr als 30 Jahre Völkerball zu seinen Sportarten zählt. Auf Rang 2 landete die Mannschaft vom SC Weihmichl aus der Nähe von Landshut, die schon seit 19 Jahren aktiv sind und Dritter die Gastgeberinnen, die sich nun seid knapp einem Jahr erst wieder im Trainingsbetrieb befinden. Nach dem Turnier zeigten sich die Organisatoren und Helfer des Turniers sehr zufrieden, alles hatte geklappt, es gab keine Verletzten und auch den zahlreichen Zuschauer hatte es gefallen, denn dank vieler Kuchen und einem netten Service-Team gab es alles für das leibliche Wohl. *(gra)*

Das Völkerball-Team des VfB Hallbergmoos.

Mihran Jaburyan kommt zum SVS

Jetzt ist der Bundesligakader des SV Siegfried Hallbergmoos für die am 28. September beginnende Punkterunde komplett.

Der letzte Neuzugang für diese Saison heißt Mihran Jaburyan. Der Armenier, der das Licht der Welt am 16.11.1984 in der Hauptstadt Eriwan erblickte, ringt im freien Stil bis 57 aber falls nötig auch bis 61 Kilogramm.

In dieser Gewichtsklasse gab es beim SV Siegfried Handlungsbedarf, weil Ivan Zamfirov nach einer schwierigen Knieoperation, zumindest für die Bundesligastaffel nicht mehr zur Verfügung steht.

Erfreulicherweise ist für Mihran Jaburyan die Deutsche Ringerbundesliga kein Neuland, ging er doch von 2011 bis 2015 für den ASV Mainz 88 ins Rennen. Mit seiner Unterstützung wurde der ASV Mainz 88 im Jahr 2012 sogar Deutscher Mannschaftsmeister. Er war ein absoluter Vorzeigeringer, der bei seinen 30 Einsätzen lediglich ein paar Kämpfe verlor.

Mihran Jaburyan ergatterte sogar viele Erfolge auf internationaler Bühne. So wurde er mehrmals WM- und EM-Fünfter. Bei den Olympischen Spielen 2012 belegte er den ganz beachtlichen siebten Platz.

Mihran Jaburyan wurde 2018 armenischer Meister und ein Jahr später konnte er sich in seiner Heimat mit der Bronzemedaille dekorieren lassen.

Vereinschef Michael Prill ist jedenfalls begeistert: „Wir freuen uns auf diesen Leckerbissen, denn diese niedrige Gewichtsklasse ist relativ schwierig mit einem starken Ringer zu besetzen. Besonders wichtig ist, dass er bereits einige Jahre in der Bundesliga gerungen hat und hier viel Erfahrung sammeln konnte. Obwohl er für die 57-Kilo-Klasse abkochen muss, bin ich optimistisch."

(Text: as / Foto: gra)

Malerbetrieb
Martin Eichenseher
Ausführung aller Malerarbeiten
Fassadengestaltung
Mathildenstraße 14 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11-9 51 77 • Mobil 01 70-1 80 25 58
Telefax 08 11-9 98 66 76

über 70 Jahre
Autohaus Hans Mikesch
Kfz-Reparaturen aller Marken
TÜV – AU • Fahrräder • Autowaschanlage
Hallbergmoos • Tassiloweg 1 • Tel. 08 11-36 46
Wir beliefern Sie mit HEIZÖL und DIESELKRAFTSTOFF

TERMINE

Radlrallye

Die Radlrallye der Werbegemeinschaft Hallbergmoos in Aktion findet am Mittwoch, **1.5.**, statt. Start ist von 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr am Rathausplatz. Das diesjährige Motto lautet „30 Jahre Werbegemeinschaft". Die Siegerehrung findet um 15.00 Uhr statt. Ausweichtermine bei schlechtem Wetter sind der 5.5. und 12.5.

Abschluss-Schießen der SG Edelweiß

Das Abschluss-Schießen der SG Edelweiß findet am Freitag, **3.5.**, ab 18.00 Uhr auf den Schießständen der SG Edelweiß im Sportforum statt.

DFB-Interimspräsident Dr. Rainer Koch zu Gast beim VfB

Am Freitag, **3.5.**, beim Landesligaspiel des VfB Hallbergmooos gegen FC Deisenhofen um 19.30 Uhr wird DFB-Interimspräsident Dr. Rainer Koch zu Gast sein. Anlässlich seines Besuches wird es in der Halbzeitpause ein kurzes Interview mit Dr. Koch, Bürgermeister Harald Reents und eventuell Flughafenchef Dr. Kerkloh geben. Nach dem Spiel wird sich Koch in das Goldene Buch der Gemeinde in der Parkwirtschaft eintragen, um danach in einer kleinen Interview-Runde Frage und Antwort zum Thema DFB/BFV/ Amateurfußball und Spiel zu geben. Aus diesem Grunde wird es ein kleines Rahmenprogramm zu der Landesligapartie geben, so ist z.B. jede Eintrittskarte ein Getränkebon für die Parkwirtschaft und Einlaufkinder werden die Spieler zum Mittelkreis geleiten.

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde bei Bürgermeister Harald Reents findet am Samstag, **4.5.**, von 9 bis 11 Uhr im Rathaus, 1. Stock, statt. Es ist keine Anmeldung notwendig.

Bayerische Meisterschaft im Ringen

Die Bayerische Meisterschaft 2019 der Männer im Ringen (Freistil und Greco) findet am Samstag, **4.5.**, von 9.30 bis 16.30 Uhr in der Hallberg-Halle statt.

Kinderwettbewerb „Kartoffel"

Der Gartenbauverein Hallbergmoos lädt wieder zum traditionellen Kinderwettbewerb ein. Alle interessierten Kinder sind herzlichst eingeladen um sich am Samstag, **4.5.**, von 10.00 bis 11.00 Uhr am Bauhof in Hallbergmoos die Startausrüstung und Pflegeanleitung für den diesjährigen Kartoffelanbau abzuholen.
Die Prämierung findet am Samstag, den 14.9. um 10.00 Uhr am selben Ort statt.

Maibockanstich der CSU

Der Maibockanstich der CSU Hallbergmoos-Goldach findet am Samstag, **4.5.**, ab 18.30 Uhr im Landgasthof Alter Wirt statt. Festredner des Abends ist der CSU-Bundestagsabgeordnete Erich Irlstorfer.

Volkstanzkreis Hallbergmoos

Volkstanzfest mit der Oarkarrermusi am Samstag, **4.5.** um 19.30 Uhr im Gemeindesaal.

Bairisch Tanzen Abend am Donnerstag, **9.5.** um 19.30 Uhr im Gemeindesaal.

Mitgliederversammlung der Narrhalla

Die Mitgliederversammlung der FG Narrhalla Hallbergmoos-Goldach e.V. findet am Montag, **6.5.**, 19.00 Uhr, im Wirtshaus „zum Kramer", statt.

Gemeindebücherei

Bilderbuchkino „Maus und Igel retten die Prinzessin", von Annet Kossen, ab 4 Jahren, am Dienstag, **7.5.**, von 16.00 bis 16.45 Uhr in der Gemeindebücherei.

Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, **7.5.**, um 18.30 Uhr, im Rathaus, großer Sitzungssaal, 2. OG., statt.

Seniorennachmittag

Der nächste Seniorennachmittag der Seniorenvereinigung Frauen St. Theresia, findet am Dienstag, **7.5.**, um 14.00 Uhr im Pfarrheim Hallbergmoos statt.

Jahreshauptversammlung der Freien Wähler

Die Jahreshauptversammlung der Freien Wähler Hallbergmoos findet am Freitag, **10.5.**, 19.00 Uhr in der Parkwirtschaft statt.

Maiandacht der Kath. Frauen Goldach

Die Katholischen Frauen Goldach laden zur Maiandacht am Freitag, **10.5.**, um 19.00 Uhr in die Herz Jesu Kirche ein. Anschließend gemütliches Beisammensein. Fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Kaffeekranzl des AK Ortsverschönerung Goldach

Das nächste Kaffeekranzl des AK Ortsverschönerung Goldach findet am Samstag, **11.5.**, um 14.30 Uhr mit Vorstellung verschiedener Tischdekorationen im Pfarrsaal Goldach statt.

Kaffeekranzl der Kath. Frauen Goldach

Das nächste Kaffeekranzl der Kath. Frauen Goldach findet am Dienstag, **14.5.**, um 14.00 Uhr im Pfarrsaal Goldach statt.

Informationstag für Senioren

Die Gemeinde Hallbergmoos veranstaltet am Donnerstag, **16.5.**, von 13.30 bis 16.30 Uhr (Einlass ab 13 Uhr) im Gemeindesaal einen Informationstag für Senioren. Das Programm finden Sie im Innenteil dieser Ausgabe.

Mitgliederfest des Gartenbauvereins Hallbergmoos

Der Gartenbauverein Hallbergmoos lädt seine Mitglieder zum diesjährigen Fest ein. Es findet am Sonntag, **19.5.**, ab 12 Uhr im Bayrischen Obstzentrum bei Familie Neumüller, Am Süßbach 1 statt. Aus Umweltgründen sollte bitte wieder, eigenes Geschirr (für Deftiges und Kaffee) verwendet werden. Es dürfen auch gerne hausgemachte Kuchen mitgebracht werden. Um besser disponieren zu können, wird um Anmeldung bis spätestens Freitag, 10.5. unter e-mail: hasenoehrl-karl@t-online.de oder Tel. 8691(ab 18Uhr) gebeten.

Ausflug der Landfrauen

Die Landfrauen von Goldach und Hallbergmoos laden zum Ausflug am Montag, **27.5.**, ein. Die Fahrt geht zur Senfmanufaktur Baumann nach Kirchweihdach. Anschließend Besichtigung der Pfarrkirche St. Vitus. Nach dem Mittagessen geht die Fahrt nach Garting, bei Schnaitsee, zur Fam Lamprecht („Bestes Öl aus Bayern") mit Führung durch den Betrieb. Abfahrt ist um 8.00 Uhr bei den bekannten Bushaltestellen. Anmeldung bitte bei Resi Frank (Tel. 9 96 66 22) oder bei Marianne Rottmeier (Tel. 36 29).

Nachbarschaftshilfe

Beratungen:
Sprechzeiten des Bürgerbüros: Mo. – Fr. von 9.00 – 11.00 Uhr (außer in den Ferien)

Soziale Beratung der Caritas in der NBH Hallbergmoos
Der nächste Beratungstermin ist: **9.5.,** von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr in der NBH Hallbergmoos, Hauptstr. 56.

KATHOLISCHER PFARRVERBAND HALLBERGMOOS

VERSCHIEDENES

Gebetskreis im alten Pfarrsaal Hallbergmoos am Donnerstag, **2.5.**, um 20.00 Uhr.

Treffen der Erstkommunionkinder zur Vorbereitung auf die Heilige Beichte am Samstag, **4.5.**, im Pfarrsaal Goldach entweder am Vormittag von 9.30 bis 11.30 Uhr oder am Nachmittag von 14.00 bis 16.00 Uhr.

Seniorennachmittag im Pfarrheim Hallbergmoos am Dienstag, **7.5.**, um 14.00 Uhr.

Kreistanz im Pfarrheim Hallbergmoos –Kindergruppenraum am Mittwoch, **8.5.**, um 19.30 Uhr.

Pfarrgemeinderatssitzung im Pfarrheim Hallbergmoos am Mittwoch, **8.5.**, um 20.00 Uhr

Bibelkreis im Pfarrheim Hallbergmoos am Donnerstag, **9.5.**, um 20.00 Uhr.

Das **Team vom Kleinkindergottesdienst sucht** noch dringend **Unterstützung**, wer Lust hat, einfach im Pfarrbüro melden.

Weitere Infos zu den Tanztagen 4.5. und 5.5.
Mit Kreis- und Reigentänzen „den Wonnemonat Mai begrüßen!"
Die Tänze sind Choreografien von Evamaria Siegmund sowie traditionelle, überlieferte Folkloretänze. Das Tanzen ist meditativ, besinnlich sowie auch fröhlich und lebhaft. Herzliche Einladung zum Tanzen an alle, die Freude an Musik, Bewegung und Gemeinschaft haben!
Evamaria Siegmund, Tanz- und Rhythmikpädagogin aus Oberkochen, ist seit vielen Jahren in der Erwachsenenbildung tätig. Sie tanzt eigene Choreografien in den Bereichen Meditatives Tanzen, Tanzend beten sowie internationale Folkloretänze.
Kosten: jeweils 40 Euro
Mittagsbuffet: Bitte bring einen kleinen Beitrag für ein gemeinsames Buffet mit.
Koordination und Anmeldung: Rosalinde Mader,

Tel.: 08161/65 925, Mobil: 01515 98 77 126, Mail: Pilgerlinde@yahoo.de.
Die Teilnahme am Tanztag erfolgt eigenverantwortlich.

Nunmehr ist der **Pfarrbrief** auf den dreiwöchigen Zeitraum umgestellt.
Daher wird der Preis des Pfarrbriefes neu 40 Cent betragen.
Wir bitten um Ihr Verständnis. Vielen Dank.

Evangelisch Lutherische Kirchengemeinde
Neufahrn / Hallbergmoos
Engagiert für Gott - füreinander - für Andere

5.5., 11.00 Uhr: **Gottesdienst anders** (Fischer). Mit Jugendband, Mini-/Kinderkirche.

12.5., 11.00 Uhr: **Gottesdienst anders** (Thiel) mit Lobpreisband, Mini-/Kinderkirche. Anschießend lädt das Bistroteam zum gemeinsamen Mittagessen inkl. Kuchenbuffet ein.

Donnerstag, **3.5.**, 15.00 Uhr: **Kinderstunde** in der Emmauskirche.

Freitag, **4.5.**, 15.00 Uhr: **Kinderstunde** in der Emmauskirche.

Donnerstag, **9.5.**, 14.30 Uhr: **Seniorentreff** in der Emmauskirche.

Montag, 19 Uhr: Gebetsabend in der Emmaus-Kirche.

Montag, 20 Uhr: Probe des Modern-Gospel-Chors (www.modern-gospelchor.de).

Dienstag, 20 Uhr: Hauskreis bei Fam. Scholz, Tannenweg 4b, Hallbergmoos. Jede und jeder ist herzlich eingeladen für Gemeinschaft, Singen und Austausch über gelebtes Christsein. 0811-12 83 90 08.

Mittwoch, 19 Uhr: Probe für den Lobpreisabend in der Emmauskirche

Mittwoch, 20 Uhr: Hauskreis Sofagruppe in der Emmauskirche

Donnerstag, 20 Uhr: Hauskreis bei Familie Sander, Tannenweg 4b, Hallbergmoos. Jede und jeder ist herzlich eingeladen für Gemeinschaft, Singen und Austausch über gelebtes Christsein.

IMMOBILIEN

GAMMA
Ihr Partner für Verkauf und Vermietung von Wohnungen
Ihr Ansprechpartner: Kerstin Hartmann-Herrle
Freisinger Straße 47, 85399 Hallbergmoos
Tel.: 08 11-99 86 59-0, Fax 08 11-99 86 59-11
kerstinhartmann@gammaimmo.de

ANZEIGENSCHLUSS

für die nächste Ausgabe (15.5.) ist Mittwoch, 8. Mai, 17 Uhr.
www.hallberger.de oder
Telefon 0 87 62-73 83 793

IMPRESSUM

Herausgeber:
HaasMedia – Verlag & Agentur für Printmedien,
Angelika Haas
Weidenweg 5A, 85459 Berglern
Telefon 0 87 62-73 83 793, Telefax 0 87 62-73 83 794
E-Mail: info@haasverlag.de • www.hallberger.de

Redaktionsleitung:
Gerhard Haas (V.i.S.d.P.) – Verlagsanschrift
DER HALLBERGER erscheint 14-täglich und wird kostenlos an die Haushalte in Hallbergmoos und Goldach verteilt. Die Artikel erscheinen unter der ausschließlichen Verantwortlichkeit der Autoren und stellen nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos (Kürzel: gra) wird keine Gewähr übernommen, diese werden auch nicht zurückgesandt.

Redaktionsmitarbeiter:
Eva Oestereich (eoe), Manfred Hillen (mhl), Sabina Brosch (sab), Anton Schweißgut (as), Gerhard Haas (ha), Bert Brosch (bb), Redaktion (red).

Fotos: Eva Oestereich, Gerhard Haas, Manfred Hillen, Sabina Brosch.

Herstellung:
HaasMedia – Verlag & Agentur für Printmedien
Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art von Bild und Text, sowie der von uns gestalteten Anzeigen ist nicht gestattet.

Erscheinungsweise: 14-täglich, mittwochs

Auflage: 4850 Stück

VERSCHIEDENES

EDV-Beratung M A I T H
Computer-Service, Reparatur und Verkauf, Internet – Einstellen von TV-Geräten, Einrichten von Smartphones und Tablets.
Tel. 08165/645742, www.maith-edv.de

HANS MIKESCH
Ihr Partner für
Heizöl – Diesel – Schmierstoffe
Telefon 08 11-36 46

Renovierungsmaterial, Wand- u. Abtönfarben, Lacke u. Lasuren, Abklebebänder, Rollen u. Pinsel, Abbeize, Spachteln u. Kellen u.v.m.
Eisenwaren Mikesch, Inh. Cornelia Grundner

Fußpflege, Termine nach Vereinbarung. Vierthaler-Peer, Tel. 08 11-89 40

Kohlensäure für Wassersprudler
Eisenwaren Mikesch, Goldach.

Schlüssel- u. Aufsperrservice
Fahrradverkauf und -Reparaturen
Eisenwaren Mikesch, 08 11-24 60

Fensterreinigung Brandhuber gewerblich und privat.
Telefon 0 81 22 / 1 86 64

Fußpflege! Brigitte Hareiter, Rampfweg 3
Termine unter Telefon 08 11-99 33 909

N71 Hairdesign
bietet ab sofort Hausbesuche für Damen.
Tel. 01 77-5 06 16 08.

Batterien und Knopfzellen für Uhren mit Tausch. Eisenwaren Mikesch

Dirndl, Trachtenmode, Hochzeitsdirndl aus eigener Herstellung
di lommi Neufahrn, Pop Up Store, Bahnhofstr. 4 (Seiteneing.), 0157-50114977
kontakt@dilommi.de - www.dilommi.de

STELLENANGEBOTE

Hütten Wirt
Theresienstr. 64 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11/99 99 87-10

Das Hüttenwirt-Team sucht
Unterstützung für die Küche
in den Abendstunden, leichte Küchentätigkeit
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Küchenhilfe, 450 €
tägl. mittags ca. 2 h
für Betriebsrestaurant in Hallbergmoos, Mo. – Do.
Tel.: 0152 5303 6554 oder holger.domschke@apleona.com
APLEONA
HSG Culinaress

Mehr Taschengeld?

Wir suchen zuverlässige/n Austräger/in für den HALLBERGER“. 14-tägig, dienstags/mittwochs
Interessenten melden sich bitte unter Tel. 0 87 62-73 83 793, HaasMedia

www.wohnwelt-immobilien.de

WOHNWELT IMMOBILIEN

Wir vermitteln... Wohnen!

Immobilien-Marktberichte
für die Landkreise FS und ED bei uns erhältlich!

Ihr Immobilienbüro für die Flughafenregion. Zuverlässig. Kompetent. Schnell.

Ob Kauf oder Verkauf, Mietgesuch oder Mietangebot:
Wir kümmern uns um Ihre (Wunsch-)Immobilie und nehmen Ihnen den ganzen Aufwand für die Suche, Bewertung und Vermittlung ab. Überzeugen Sie sich selbst – und rufen Sie uns an!

Ihr Ansprechpartner für Hallbergmoos: Markus Weidl
E-Mail: info@wohnwelt-immobilien.de
Web: www.wohnwelt-immobilien.de

Büro Freising:
Landshuter Str. 68 · 85356 Freising
Telefon: 0 81 61/23 24 00
Telefax: 0 81 61/23 22 99

Büro Erding:
Otto-Hahn-Str. 21 · 85435 Erding
Telefon: 0 81 22/228 22 50
Telefax: 0 81 22/228 22 15

Wir sind nahezu jederzeit für Sie erreichbar:
Montag – Freitag: 7.00 – 20.00 Uhr
Samstag/Sonntag: 9.00 – 18.00 Uhr

Aktuelle Angebote & Gesuche:

Kauf: Charmante DHH mit Einliegerwohnung, Hallbergmoos
158 m² Wfl., 357 m² Grund, 6 Zimmer, 2 Bäder, EBK in Einliegerwoh. (DG), Süd-Terr. + Gartenn, Balkon, Garage + 2 Stellpl., Rolläden, SAT, Öl-ZH, Keller, Hobbyr., BJ. 1983, Endenergie: 99,00 kWh/(m²*a), EBA, KP 759.000 EUR

Kauf: Mehrfamilienhaus zur Kapitalanlage, Neufahrn
416 m² Wfl., 624 m² Grund, 16 Zimmer, 6 Wohneinheiten, EBK, 13 Stellplätze (Duplex, Carport u. Stellpl.), aufwänd. Renoviert (Heizung, Fassade Fenster usw.), ZH, Pellets, BJ. 1992, Endenergie: 127,30 kWh/(m²*a), EVA, KP 2.300.000 EUR

Kauf: Anspruchsvolle DHH, Allershausen
114 m² Wfl., 446 m² Grund, 4 Zimmer, Designer-EBK, off. Kamin, Garage + 3 Stellpl., exkl. Fliesenböden, Bj. 1989, Öl-ZH, Endenergie: 60,01 kWh/(m²*a), EVA, KP 719.000 EUR

Miete: Ladenlokal, Freising
76 m² Verkaufsfläche, gut geschnittene Gewerberäume in Altbau, 4 Zimmer, geeignet für Einzelhandel und Büro, ZH, PVC-Böden, Gas, BJ. 1890, Endenergie: 136,00 kWh/(m²*a), EVA, Kaltmiete 990 EUR, NK 250 EUR

WIR SUCHEN IM KUNDEN-AUFTRAG

Gesuch: Familie mit 2 Kindern sucht ein Haus
in Hallbergmoos oder Goldach, mind. 5 Zimmer,
KP max. 900.000 EUR,
Finanzierung gesichert

WIR SUCHEN IM KUNDEN-AUFTRAG

Gesuch: Kapitalanleger sucht vermietete Wohnungen
in/um Hallbergmoos, auch kleines MFH,
KP bis 2 Mio. EUR,
Finanzierung gesichert

Mehr Details auf unserer Website: www.wohnwelt-immobilien.de

immowelt.de ★PLATIN★ PARTNER

ivd
Mitglied im IVD. Das Markenzeichen qualifizierter Immobilienmakler, Verwalter und Sachverständiger.

IMMOBILIEN SCOUT24 5 JAHRE PREMIUM PARTNER